

ALLGEMEINES ÜBER KOREA

3 POLITIK



**PYONGYANG, KOREA
JUCHE 105 (2016)**

ALLGEMEINES ÜBER KOREA

3

POLITIK

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
Pyongyang, Korea
Juche 105 (2016)**

INHALT

1. Politik	1
2. Politisches Ideal.....	1
3. Politische Lehre	2
4. Die Juche-Ideologie.....	2
5. Die Songun-Idee.....	3
6. Die Begründung der Juche-Ideologie und der Songun-Idee.....	4
7. Die wesentlichen Merkmale der sozialistischen Politik der DVRK.....	5
8. Das Hauptprinzip der sozialistischen Politik.....	6
9. Die Sicherung der Einheitlichkeit der Ideologie und der Führung in der Politik.....	6
10. Die Wahrung der Souveränität in der Politik.....	7
11. Die richtige Verbindung der Politik mit dem Militärwesen.....	7
12. Die enge Verbindung der Politik mit der Wirtschaft.....	8
13. Die richtige Verbindung der klassenmäßigen Linie mit der Massenlinie.....	9
14. Die Verbindung der nationalen Aufgabe der Revolution mit deren internationaler Aufgabe.....	10

15. Die politische Ordnung.....	11
16. Das einheitliche Führungssystem des Lenkers	11
17. Das Führungssystem der Partei.....	13
18. Das sozialistische politische Staatssystem.....	14
19. Die sozialistische politische Lebensordnung	16
20. Der Politikstil.....	17
21. Die Grundlage des sozialistischen Politikstils	17
22. Gattungen des sozialistischen Politikstils	18
23. Die Songun-Politik	18
24. Der revolutionäre Charakter der Songun-Politik.....	19
25. Das Ziel der Songun-Politik	20
26. Die Politik der Fürsorge.....	21
27. Das wesentliche Merkmal der Politik der Fürsorge.....	21
28. Die sozialistische Demokratie	22
29. Der wesentliche Inhalt der sozialistischen Demokratie und die wichtige Frage bei deren Verwirklichung	23
30. Der sozio-politische Organismus.....	24
31. Die Position des Führers im sozio-politischen Organismus.....	24
32. Die Rolle des Führers im sozio-politischen Organismus.....	25
33. Die Position und Rolle der Partei im sozio- politischen Organismus	26

34. Die Stellung und Rolle der Armee im sozio-politischen Organismus	26
35. Die Position und Rolle der Volksmassen im sozio-politischen Organismus.....	28
36. Die politischen Parteien	28
37. Die Partei der Arbeit Koreas (PdAK)	29
38. Der Grundsatz beim Aufbau der PdAK.....	30
39. Das Grundprinzip beim Aufbau der PdAK.....	31
40. Die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems in der PdAK.....	32
41. Die Verwirklichung des in sich vollendeten Ganzen mit den Volksmassen durch die PdAK	33
42. Die Sicherung der Kontinuität beim Aufbau der PdAK.....	34
43. Das Grundprinzip in der Tätigkeit der PdAK	35
44. Das Arbeitssystem der PdAK	36
45. Die Arbeitsmethode der PdAK.....	36
46. Der Arbeitsstil der PdAK.....	37
47. Das höchste Programm der PdAK.....	38
48. Die Fahne der PdAK.....	38
49. Die Sozialdemokratische Partei Koreas.....	39
50. Die Religiöse Chondo-Chongu-Partei	40
51. Die Demokratische Volksrepublik Korea.....	42
52. Die Grundidee beim Staatsaufbau der DVRK	43

53. Die Hauptmission der DVRK.....	43
54. Die politische Grundlage der DVRK.....	44
55. Die militärische Basis der DVRK.....	45
56. Die wirtschaftliche Grundlage der DVRK.....	46
57. Die Staatsfunktion der DVRK.....	46
58. Die Funktion der einheitlichen Leitung der Gesellschaft	47
59. Die Funktion der volksdemokratischen Diktatur.....	49
60. Der Staatsapparat der DVRK.....	50
61. Das Merkmal des Staatsapparates der DVRK	50
62. Die Machtorgane der DVRK	51
63. Das höchste Machtorgan.....	51
64. Die Oberste Volksversammlung	52
65. Die Rechte der Obersten Volksversammlung.....	53
66. Tagungen der Obersten Volksversammlung.....	53
67. Vorsitzender des Komitees für Staatsangelegen- heiten der DVRK.....	55
68. Die Rechte des Vorsitzenden des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK	56
69. Das Komitee für Staatsangelegenheiten der DVRK....	56
70. Die Rechte des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK.....	57

71. Das Präsidium der Obersten Volksversammlung.....	57
72. Die Rechte des Präsidiums der Obersten Volksversammlung.....	58
73. Die Zusammensetzung des Präsidiums der Obersten Volksversammlung	60
74. Die örtlichen Machtorgane	60
75. Die örtlichen Volksversammlungen	61
76. Die Rechte der örtlichen Volksversammlungen.....	62
77. Die örtlichen Volkskomitees	62
78. Die Rechte der örtlichen Volkskomitees	63
79. Die administrativen Exekutivorgane der DVRK.....	64
80. Die zentralen administrativen Exekutivorgane	65
81. Das Kabinett	67
82. Die Rechte des Kabinetts.....	67
83. Die örtlichen administrativen Exekutivorgane	68
84. Die Rechte der örtlichen administrativen Exekutivorgane.....	69
85. Die Justiz- und Staatsanwaltschaftsorgane der DVRK.....	70
86. Die Arbeit der Staatsanwaltschaft in der DVRK.....	71
87. Die Funktion der Zentralen Staatsanwaltschaft	72
88. Die Funktion der örtlichen Staatsanwaltschaften	73
89. Die Rechtsprechung in der DVRK	74

90. Die Funktion des Zentralen Gerichts.....	75
91. Die Funktion der örtlichen Gerichte	76
92. Der Sinn der Staatsbezeichnung der DVRK.....	76
93. Das Staatswappen der DVRK.....	77
94. Die Staatsflagge der DVRK.....	78
95. Die Staatshymne der DVRK.....	79
96. Die Staatsblume der DVRK.....	81
97. Der Staatsvogel der DVRK.....	81
98. Der Staatsbaum der DVRK.....	82
99. Der Staatshund der DVRK.....	83
100. Die Massenorganisationen der DVRK	84

1. Politik

Die Politik der DVRK ist die Politik des Volkes selbst, die im Einklang mit den Interessen der werktätigen Volksmassen alle Mitglieder der Gesellschaft einheitlich organisiert und führt.

Mit anderen Worten gesagt, sichert die Politik der DVRK den werktätigen Volksmassen die Stellung als Herren des Staates und der Gesellschaft befriedigend und lässt sie ihrer Rolle als Träger der Revolution und des Aufbaus gerecht werden.

Die werktätigen Volksmassen in der DVRK sind wahre Herren der Macht, organisieren und verwalten unmittelbar die Machtorgane und üben auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens nach Belieben die Rechte als Herren aus.

Sie bestimmen selbst die gesamte Linie und Politik gemäß ihren Interessen und setzen diese mit eigener Kraft durch.

Das Wesen der sozialistischen Politik besteht darin, den Volksmassen die Position als Herren des Staates und der Gesellschaft zu sichern und sie ihrer Rolle als Herren der Revolution und des Aufbaus nachkommen zu lassen.

2. Politisches Ideal

Das politische Ideal Koreas ist, mit einem Wort gesagt, der Sozialismus.

Die sozialistischen politischen Ideen sind Souveränität, Demokratie, Geschlossenheit, Fürsorge und Songun.

In der Verkörperung dieses politischen Ideals bestehen die Anziehungskraft und der Kraftquell des Sozialismus koreanischer Prägung.

3. Politische Lehre

Sie ist die politische Theorie von Juche.

Mit anderen Worten gesagt, wurde sie mit den Volksmassen, Subjekt der Geschichte, im Mittelpunkt dargelegt und systematisiert, ist also eine wissenschaftlich fundierte und revolutionäre politische Lehre, die den Weg zur Verwirklichung der Souveränität der Volksmassen und zum Glück und Gedeihen der Menschheit weist.

Die politische Lehre der DVRK beruht auf der Juche-Ideologie und der Songun-Idee, die von Kim Il Sung begründet und von Kim Jong Il vertieft und weiterentwickelt wurden.

4. Die Juche-Ideologie

Die Juche-Ideologie bedeutet, kurz gesagt, dass die Volksmassen die Herren der Revolution und des Aufbaus und die treibende Kraft dafür sind. Mit anderen Worten bedeutet diese Ideologie, dass jeder selbst Herr seines eigenen Schicksals ist und die Kraft hat, sein eigenes Schicksal zu gestalten.

Die Juche-Ideologie beinhaltet das philosophische Grundprinzip mit dem Menschen als Mittelpunkt, das sozialhistorische Grundprinzip mit den Volksmassen als Zentrum und die Leitprinzipien der Revolution und des Aufbaus.

Eben von der Juche-Ideologie wurde eine neue Epoche der Menschheitsgeschichte, das Zeitalter der Souveränität, eingeleitet.

5. Die Songun-Idee

Die Songun-Idee ist mit einem Wort die Idee, die erfordert, nach dem Prinzip der Wertschätzung und Bevorzugung des Militärwesens die vorrangigste Kraft für die Stärkung der militärischen Macht einzusetzen und die sozialistische Sache mit der revolutionären Armee als Hauptformation und Stützpfiler voranzubringen.

In der Songun-Idee ist das Grundprinzip der Revolution enthalten, auf die Bewaffnung Wert zu legen und sich auf sie zu stützen, und ist die Frage der Formierung revolutionärer Kräfte mit der Revolutionsarmee als Kern neu geklärt. Umrissen sind in dieser Idee alle theoretischen und praktischen Fragen, die alle Länder und Nationen entsprechend den Forderungen der sich entwickelnden Zeit beim Aufbau eines unbesiegbaren mächtigen Staates lösen müssen.

Die Songun-Idee hat in der Juche-Ideologie ihre Wurzel.

6. Die Begründung der Juche-Ideologie und der Songun-Idee

Die Juche-Ideologie und die Songun-Idee wurden von Kim Il Sung (1912–1994), Gründer des sozialistischen Korea, begründet.

Mitte der 1920er Jahre schlug er den Weg des revolutionären Kampfes ein, um Korea von der militärischen Okkupation durch Japan (1905–1945) zu befreien, und entdeckte bei der Suche nach einem neuen Weg der koreanischen Revolution die Wahrheit der Juche-Ideologie, dass die Volksmassen die Herren der Revolution sind und der Sieg in der Revolution erst dann möglich ist, wenn man unter den Volksmassen sie erzieht, organisiert und mobilisiert, und die Wahrheit der Songun-Idee, dass der Sieg der revolutionären Sache, die Souveränität, Unabhängigkeit und das Gedeihen der Nation von der Bewaffnung abhängen.

Er machte auf der Konferenz der leitenden Kader des Kommunistischen Jugendverbandes und des Antimperialistischen Jugendverbandes (30. Juni–2. Juli 1930) in Kalun, Nordostchina, den Grundsatz der Juche-Ideologie und der Songun-Idee klar und begründete somit diese Ideologie und Idee.

7. Die wesentlichen Merkmale der sozialistischen Politik der DVRK

Das erste davon besteht darin, dass die Politik den Volksmassen ermöglicht, die Position als Herren des Staates und der Gesellschaft einzunehmen und ihrer Rolle als Herren gerecht zu werden. Das kommt wirklich darin zum Ausdruck, dass die Partei der Arbeit Koreas (PdAK) und die Regierung der DVRK das höchste Prinzip ihrer Tätigkeit darin sehen, für den Wohlstand der Volksmassen zu kämpfen, und ihnen wahrhafte Freiheiten und Rechte, ein wohlhabendes und zivilisiertes Leben sichern.

Ein anderes Merkmal ist es, dass die Politik auf der monolithischen politisch-ideologischen Einheit der ganzen Gesellschaft basiert. Eben die sozialistische Gesellschaft Koreas erreichte die einmütige Geschlossenheit, in der die ganze Armee und das gesamte Volk organisatorisch-ideologisch und moralisch-pflichtgemäß fest um Partei und Führer zusammengeschart sind.

Ein weiteres Merkmal besteht darin, dass die Politik unter der einheitlichen Führung des Lenkers durch das volksverbundene politische System und Methode verwirklicht wird, die dem Willen und den Interessen der Volksmassen entsprechen. Die sozialistische Politik Koreas wird unter seiner einheitlichen Führung in die Tat umgesetzt, beruht auf der Liebe und dem Vertrauen zu den

Volksmassen und wird durch das in sich geschlossene System des Politikstils und der -methode dafür realisiert. Daher ermöglicht die Politik wirklich den Volksmassen, die Position als Herren des Staates und der Gesellschaft einzunehmen und ihrer Rolle als Herren gerecht zu werden.

8. Das Hauptprinzip der sozialistischen Politik

Es besteht darin, die Einheitlichkeit der Ideologie und der Führung konsequent zu sichern, in der Politik sich unbeirrt an die Souveränität zu halten, die Politik und das Militärwesen, die Politik und die Wirtschaft, die klassenmäßige Linie und die Masselinie sowie die nationale und internationale Aufgabe der Revolution richtig miteinander zu verbinden.

9. Die Sicherung der Einheitlichkeit der Ideologie und der Führung in der Politik

Das bedeutet, solche Politik zu betreiben, die in der ganzen Gesellschaft nur eine einzige Ideologie, die Ideologie des Lenkers herrschen lässt und die stählerne Disziplin einbürgert, in der alle Mitglieder der Gesellschaft nur die ungeteilte Führung, die einheitliche Führung des Lenkers unterstützen.

Um die Gesellschaft gemäß den wesentlichen Forderungen der sozialistischen Gesellschaft zu entwickeln,

wird in der DVRK mit aller Konsequenz die Einheitlichkeit der Ideologie und der Führung gesichert und dadurch die Einheit im Denken und Handeln verwirklicht.

In der sozialistischen Politik Koreas wird die Einheitlichkeit der Ideologie und der Führung durch die zentralistische Disziplin gewährleistet. Darauf gestützt werden die Erfordernisse des demokratischen Zentralismus, der die Demokratie sichert, korrekt in die Tat umgesetzt.

10. Die Wahrung der Souveränität in der Politik

Das bedeutet, eine Politik zu betreiben, die die nationale Unabhängigkeit und die Souveränität des eigenen Volkes verteidigt, seine Interessen verfehlt und sich auf die Kraft des eigenen Volkes stützt.

Die politische Souveränität ist das erste Kriterium und der Lebensnerv eines souveränen und unabhängigen Staates.

Die DVRK setzt die Souveränität in der Politik konsequent durch, verwirklicht dadurch bei der Ausarbeitung und Ausführung der gesamten Linie und Politik unentwegt die Eigenständigkeit und übt auch in den Auslandsbeziehungen die volle Gleichberechtigung und Souveränität aus.

11. Die richtige Verbindung der Politik mit dem Militärwesen

Das bedeutet, die militärischen Angelegenheiten als

die wichtigste Frage der Politik in den Vordergrund zu stellen und, davon ausgehend, alle Fragen in der Revolution und beim Aufbau zu lösen.

In der DVRK werden das Militärwesen als die allerwichtigste Angelegenheit von den staatlichen Angelegenheiten betrachtet, alle Fragen nach dem Prinzip der Bevorzugung des Militärwesens gelöst, die Armee als Hauptformation bei der Verwirklichung der sozialistischen Sache in den Vordergrund gestellt und, auf ihren revolutionären Geist und ihre Kampfkraft gestützt, Vaterland, Revolution und Sozialismus verteidigt und der gesamte sozialistische Aufbau beschleunigt.

12. Die enge Verbindung der Politik mit der Wirtschaft

Das bedeutet, bei der Lösung aller Fragen in der Revolution und beim Aufbau politische und wirtschaftliche Erfordernisse und Interessen parallel in die Tat umzusetzen und sie eng miteinander zu verbinden.

Die DVRK sichert unbeirrt die Vorrangstellung der Politik und verbindet dabei die Politik und Wirtschaft eng miteinander.

Bei der Ausarbeitung der gesamten Linie und Politik werden die politischen Ansprüche bevorzugt berücksichtigt und zugleich richtig mit den wirtschaftlichen Ansprüchen verbunden. Auch bei der Formierung revolutionärer

Kräfte werden politische Kräfte als Hauptsache betrachtet und dabei wirtschaftliche Kräfte ausreichend geschaffen und beides richtig miteinander verbunden. Auch bei der Mobilisierung der Volksmassen für Revolution und Aufbau wird die politische Arbeit allen anderen Arbeiten vorangestellt und damit die administrativ-fachliche und die technisch-wirtschaftliche Arbeit richtig verbunden. Die politisch-moralischen Stimuli werden als Hauptsache betrachtet und mit den materiellen Stimuli kombiniert.

Das sozialistische Korea bleibt heute mitten in der grausamen und hartnäckigen Wirtschaftsblockade der Imperialisten unerschütterlich und verteidigt zuverlässig die sozialistische Sache, weil die PdAK unbeirrt am Prinzip der Priorität der Politik festhält und so das Land als politische Großmacht gestaltet hat.

13. Die richtige Verbindung der klassenmäßigen Linie mit der Masselinie

Das bedeutet, bei der Festigung der revolutionären Formation und in der Revolution und beim Aufbau die Erfordernisse der klassenmäßigen Linie und der Masselinie zugleich exakt in die Tat umzusetzen.

Die Durchsetzung der klassenmäßigen Linie steht dafür, in der Revolution und beim Aufbau stets unentwegt am Prinzip der Arbeiterklasse festzuhalten, alle Fragen auf dem Klassenstandpunkt zu betrachten und zu

lösen. Die DVRK bewahrt beim Voranbringen der Revolution und des Aufbaus unbeirrt den klassenmäßigen und revolutionären Charakter der Arbeiterklasse und bringt dadurch die sozialistische Sache ohne jede Abweichung und Entgleisung siegreich voran.

Die Durchsetzung der Masselinie bedeutet, die Interessen der breiten Volksmassen zu verteidigen, auf ihre unerschöpfliche Schaffenskraft und Weisheit zu vertrauen, sie aktiv zu mobilisieren und dadurch alle Fragen in der Revolution und beim Aufbau zu lösen.

Die DVRK setzt in der Politik konsequent den Grundsatz der Juche-Ideologie durch, dass die Volksmassen die Herren der Revolution und des Aufbaus und die treibende Kraft dafür sind, bringt dadurch den revolutionären Elan und die schöpferische Aktivität der Volksmassen stark zur Geltung sowie treibt darauf gestützt die Revolution und den Aufbau tatkräftig voran.

14. Die Verbindung der nationalen Aufgabe der Revolution mit deren internationaler Aufgabe

Das bedeutet, Revolution und Aufbau des eigenen Landes gut voranzubringen und zugleich die internationale Solidarität zu festigen und so die gesamte Entwicklung der internationalen revolutionären Bewegung aktiv zu beschleunigen.

Das sozialistische Korea steht stets unbeirrbar auf

eigenem Standpunkt und verbindet eng die nationale Aufgabe mit der internationalen.

Mit anderen Worten gesagt, stellt es die Revolution des eigenen Landes in den Mittelpunkt und verwirklicht sie gut und erfüllt auf dieser Grundlage bei der Festigung der internationalen Solidarität und bei der aktiven Beschleunigung der gesamten Entwicklung der internationalen revolutionären Bewegung befriedigend eigene Aufgaben.

15. Die politische Ordnung

Die politische Ordnung der DVRK ist eine vorzügliche sozialistische politische Ordnung, die den werktätigen Volksmassen die wahrhaften Rechte des Herrn des Staates und der Gesellschaft sichert und ihre Interessen allseitig verteidigt.

Die sozialistische politische Ordnung Koreas beinhaltet das einheitliche Führungssystem des Lenkers, das Führungssystem der Partei, das sozialistische politische Staatsystem und die sozialistische politische Lebensordnung.

16. Das einheitliche Führungssystem des Lenkers

Es ist, mit einem Wort gesagt, ein politisches System, das die führende Position des Lenkers und seine Rolle in der sozialistischen Politik sichert.

Mit anderen Worten gesagt, ist dies ein System, wonach Revolution und Aufbau mit Ideen des Führers als leitender Richtschnur verwirklicht bzw. bewältigt werden und auf seine Befehle und Direktiven hin die ganze Partei, der ganze Staat, die ganze Armee und das gesamte Volk wie ein Mann handeln.

Das einheitliche Führungssystem des Lenkers ist in erster Linie ein ideologisches System, wonach Revolution und Aufbau mit revolutionären Ideen des Führers als einzigem Leitgedanken verwirklicht bzw. bewältigt werden.

Die von Kim Il Sung begründete Juche-Ideologie und Songun-Idee widerspiegeln am korrektesten die Bestrebungen und Forderungen der werktätigen Volksmassen, sind daher einziger Leitgedanke in der Revolution und beim Aufbau und unerschütterliche Richtschnur bei der Tätigkeit der PdAK und des Staates.

Das einheitliche Führungssystem des Lenkers ist außerdem ein System der Disziplin und Ordnung, wonach man allein die organisatorische Führung des Lenkers unterstützt und nur nach seinen Befehlen und Anweisungen handelt.

Die organisatorische Führung des Lenkers in Korea spiegelt den Willen der ganzen Partei und des ganzen Volkes wider und sichert die Einheitlichkeit des Handelns aller politischen Organisationen und ihrer Mitglieder in der Gesellschaft.

Deshalb ist in der DVRK die stählerne Einheit und Geschlossenheit erreicht worden, in der die ganze Partei, der ganze Staat, die ganze Armee und das gesamte Volk unter einheitlicher Führung des Lenkers einmütig handeln.

Das einheitliche Führungssystem des Lenkers stellt in der sozialistischen politischen Ordnung Koreas den Kerngehalt dar.

17. Das Führungssystem der Partei

Es ist ein politisches System, das in der sozialistischen Politik die führende Stellung und Rolle der PdAK gewährleistet.

Es ist eine Ordnung und Disziplin, in der Revolution und Aufbau unter Führung der Partei verlaufen, und zwar die ganze Partei und die ganze Gesellschaft nach der Linie und Politik der Partei, ihren Beschlüssen und Direktiven einmütig handeln.

Im Führungssystem der Partei bildet vor allem die politische Ordnung einen wichtigen Inhalt, in der die Partei der Arbeiterklasse die einzige Regierungspartei ist.

In der DVRK bestehen neben der PdAK als Regierungspartei auch demokratische Parteien.

Aber diese Parteien konkurrieren nicht mit der PdAK um die Macht, sondern teilen mit ihr Grundinteressen, unterstützen sie und helfen ihr.

Die imperialistischen Politiker verunglimpfen darüber,

dass im sozialistischen Korea die PdAK die einzige Regierungspartei ist: Es sei die „Einparteiherrschaft“, die „Diktatur der Partei“. Das ist eine erfundene Sophisterei mit dem Ziel, das Mehrparteiensystem in der kapitalistischen Gesellschaft zu beschönigen und das sozialistische Korea von innen her umzustürzen.

Im Führungssystem der Partei stellt es auch einen wichtigen Inhalt dar, dass die Parteikomitees aller Ebenen das System der kollektiven Leitung durchsetzen.

Es ist ein Leitungssystem, nach dem alle Staatsorgane und Organisationen ausnahmslos unter der Anleitung ihres Parteikomitees arbeiten und alle wichtigen Angelegenheiten der betreffenden Einheiten auf alle Fälle durch kollektive Besprechungen in den Parteikomitees organisiert und ausgeführt werden.

In der DVRK besteht in jedem Bereich und Abschnitt die Parteiorganisation und vom ZK bis zur untersten Ebene herrscht das einheitliche Führungssystem der Partei.

18. Das sozialistische politische Staatssystem

Es ist in der DVRK eine revolutionäre und volksverbundene politische Staatsordnung, die die souveränen Rechte der Volksmassen als Herren des Staates und der Gesellschaft konsequent vertritt, verfährt und durch die Verstärkung ihrer Verantwortlichkeit und Rolle die politisch-ideologische Einheit der ganzen Gesellschaft

verwirklicht und das wahrhafte souveräne und schöpferische Leben des Volkes sichert.

Ein wichtiger Inhalt des sozialistischen politischen Staatssystems Koreas ist vor allem das System, das die Ordnung festsetzt, in der die Staatsmacht mit den werktätigen Volksmassen als Herren des Staates organisiert und verwaltet wird.

Die sozialistische Staatsform, die das sozialistische politische Staatssystem Koreas bestimmt, ist hinsichtlich der Organisationsform der Staatsmacht das sozialistische republikanische System und im Hinblick auf die Verwaltung der Staatsmacht die sozialistische demokratische Ordnung.

Die DVR Korea trägt die sozialistische republikanische Staatsform, in der das Organ der Volksvertretung, die auf der Grundlage des demokratischen Wahlprinzips vom ganzen Volk direkt gewählt wird, die Staatsmacht ausübt; die Hauptform ihrer Tätigkeit ist die sozialistische Demokratie.

Im sozialistischen politischen Staatssystem Koreas stellt es im Weiteren einen wichtigen Inhalt dar, dass man ein wohl geordnetes Arbeitssystem schafft, wonach der Staat alles in der Gesellschaft unter Kontrolle hat und verwaltet.

Wichtig sind hierbei erstens das System des sozialistischen Staatsapparates, zweitens das System der admi-

nistrativen Organisationen und der Verwaltungseinheiten des Staates, drittens die Ordnung der Beteiligung der Volksmassen an der Staatsverwaltung und viertens die Ordnung, wonach der gesamte Staatshaushalt einheitlich im Griff behalten und verwaltet wird.

19. Die sozialistische politische Lebensordnung

Sie ist eine fortschrittliche Ordnung des politischen Lebens, die den Volksmassen wahre politische Freiheiten und Rechte wirklich sichert.

In der sozialistischen politischen Lebensordnung der DVRK erfreuen sich die werktätigen Volksmassen nach Herzenslust aller politischen Freiheiten und Rechte wie des aktiven und passiven Wahlrechts, der Meinungs-, Presse-, Versammlungs-, Vereinigungs- und Demonstrationsfreiheit und genießen ein glückliches materiell-kulturelles Leben.

Die breiten Volksmassen beteiligen sich als Herren der Macht unmittelbar an der Staatsverwaltung und an der Politik des Landes, gehören alle den Parteien und gesellschaftlichen Organisationen an und führen ungehindert das gesellschaftliche und politische Leben.

Das souveräne und schöpferische politische Leben der werktätigen Volksmassen in der DVRK wird u. a. durch die bewusste sozialistische politische Lebensordnung, die Ordnung des sozialistischen Rechtsverhaltens, das

demokratische Wahlsystem und die Ordnung der staatlichen Gewährleistung des wirtschaftlich-kulturellen Lebens des Volkes verwirklicht.

20. Der Politikstil

Der Politikstil der DVRK ist ein volksverbundener sozialistischer Politikstil, der es den Volksmassen selbst, die Herren des Staates und der Gesellschaft geworden sind, ermöglicht, als Herren bei der Verwaltung der Gesellschaft zu wirken.

Das Wesen des sozialistischen Politikstils Koreas besteht darin, dass der Staat und die Gesellschaft gemäß den Wünschen und Interessen der Volksmassen und auf deren Kraft gestützt verwaltet werden, damit die souveräne Position der Volksmassen wirklich gesichert wird und sie ihrer Verantwortung und Rolle als Herren gerecht werden.

21. Die Grundlage des sozialistischen Politikstils

Er basiert auf dem Kollektivismus.

In der sozialistischen Gesellschaft der DVRK wurden die Macht und Produktionsmittel auf der Grundlage des Kollektivismus konsequent vergesellschaftet, sodass die Volksmassen gleichberechtigte Herren des Staates und der Gesellschaft sind und auch die Methode der Staatsverwaltung auf dem Kollektivismus basiert.

22. Gattungen des sozialistischen Politikstils

Dazu gehören die Songun-Politik, die Politik der Fürsorge und die sozialistische Demokratie.

23. Die Songun-Politik

Die Songun-Politik ist der grundlegende sozialistische Politikstil, der das Militärwesen als allerwichtigste Staatsangelegenheit in den Vordergrund stellt und mit der Volksarmee als Kern und Hauptkraft Vaterland, Revolution und Sozialismus verteidigt und den gesamten sozialistischen Aufbau tatkräftig beschleunigt.

Die Songun-Politik stellt vor allem das Militärwesen als allererste Staatsangelegenheit in den Vordergrund.

Das bedeutet, dass die Songun-Politik auf das Militärwesen Wert legt und die Stärkung der Streitkräfte als allerwichtigste Arbeit bei der Ausarbeitung und Ausführung der gesamten Politik des Landes in den Vordergrund stellt.

In der DVRK wird das Militärwesen als die wichtigste Sache betrachtet, die über das Schicksal des Landes und der Nation entscheidet, und die größte Kraft für die Stärkung des Militärwesens eingesetzt.

Die Songun-Politik ist im Weiteren ein Politikstil, der mit der Volksarmee als Kern und Hauptkraft Vaterland, Revolution und Sozialismus verteidigt und den gesamten sozialistischen Aufbau voller Energie beschleunigt.

Das bedeutet, dass die Songun-Politik die Volksarmee als Bannerträger zur Verwirklichung der Politik in den Vordergrund stellt und mit dem Kampfgeist und -elan der Armee als Musterbeispiel die breiten Massen mobilisiert.

In der DVRK wird die ganze Gesellschaft dazu veranlasst, dem Kampfgeist und -elan der Volksarmee nachzueifern, und werden so die breiten Volksmassen nachhaltig zur Revolution und zum Aufbau aufgerufen.

24. Der revolutionäre Charakter der Songun-Politik

Dieser Charakter besteht darin, dass die Songun-Politik die höchst revolutionäre Politik des Antiimperialismus und der Souveränität, die Politik der Liebe zum Vaterland, zur Nation und zum Volk ist.

Die antiimperialistische und souveräne Songun-Politik bedeutet, dass sie gegen die Aggression und Einmischung des Imperialismus auftritt, unbeirrt souveräne Haltung durchsetzt und am standhaftesten die Souveränität der Volksmassen, des Landes und der Nation verteidigt sowie die Sache für die Verwirklichung der Souveränität in der Welt kraftvoll vorantreibt.

Die Songun-Politik der Liebe zum Vaterland, zur Nation und zum Volk bedeutet, dass sie durchweg dem Land, der Nation und dem Volk dient und den Weg zu ihrem Aufblühen eröffnet.

25. Das Ziel der Songun-Politik

Die Songun-Politik zielt darauf ab, den Aggressionsmachenschaften des US-Imperialismus initiativreich entgegenzuwirken, so im Konfrontationskampf gegen den Imperialismus und die USA einen entscheidenden Sieg zu erreichen, den gesamten sozialistischen Aufbau energisch zu beschleunigen und einen mächtigen sozialistischen Staat aufzubauen.

Das erste Ziel der Songun-Politik besteht darin, den Aggressionsmachenschaften des US-Imperialismus initiativreich entgegenzutreten. Das besagt, im Kampf gegen die US-Imperialisten stets die Initiative fest zu ergreifen, die Aggressionsmachenschaften der Imperialisten zu durchkreuzen und zu vereiteln und darüber hinaus die Tätigkeit für das generelle Scheitern ihrer imperialistischen Aggressionsumtriebe kühn zu entfalten.

Das Ziel der Songun-Politik besteht nicht nur in der Verteidigung von Vaterland, Revolution und Sozialismus, sondern auch darin, ein in der Geschichte der koreanischen Nation noch nie da gewesenes starkes Land, einen mächtigen sozialistischen Staat, aufzubauen.

Ein starker sozialistischer Staat ist der mächtige Staat auf der Erde, der starke Macht hat und immerwährend aufblüht und in dem die Bevölkerung nach Herzenslust

ein glückliches Leben genießt, ohne andere in der Welt beneiden zu müssen.

Der Aufbau eines solchen Staates ist das Ideal und Kampfziel der PdAK und des koreanischen Volkes sowie auch der Songun-Politik.

26. Die Politik der Fürsorge

Sie ist, mit einem Wort gesagt, die Politik der Liebe und des Vertrauens zum Volk, d. h. die wahrhafte Politik des Volkes, die das Volk als ein großes Wesen, das ein unsterbliches souveränes Leben hat und in der Welt am allmächtigsten ist, in den Vordergrund stellt, mit ihm das Schicksal teilt und für das Volk und auf das Volk gestützt verwirklicht wird.

27. Das wesentliche Merkmal der Politik der Fürsorge

Es besteht darin, dass sie eine hehre Politik des Vertrauens und der Liebe zum Volk und eine breit angelegte Politik ist.

Die Politik des Vertrauens zum Volk bedeutet eine Politik, die an den souveränen Wunsch der Volksmassen, die Herr der Welt und des eigenen Schicksals sein wollen, und an ihre schöpferische Fähigkeit zur Realisierung dieses Wunsches glaubt und sich konsequent darauf stützt.

Die Politik der Liebe zum Volk bedeutet eine Politik, die das Volk als wertvollstes Wesen in den Vordergrund stellt und dem Volk alle Ehre und Wohltaten angedeihen lässt und selbstlos den Volksmassen dient.

Die Politik der Fürsorge ist eine breit angelegte Politik, was bedeutet, dass sie sowohl dem werktätigen Volk als auch allen Menschen, die die Liebe zu Vaterland, Nation und Volk hegen und wahrhaft dem Volk dienen, egal, welcher Klasse und Schicht sie angehören, unterschiedslos Liebe und Vertrauen entgegenbringt.

28. Die sozialistische Demokratie

Sie ist eine Politik der Volksmassen selbst, die dafür sorgt, dass alle Mitglieder der Gesellschaft die Position als Herren des Staates und der Gesellschaft einnehmen und ihrer Rolle als Herren gerecht werden.

Diese Demokratie basiert auf dem Kollektivismus und sieht ihr höchstes Ziel darin, das sozio-politische Leben des gesellschaftlichen Kollektivs und die gemeinsamen Interessen der Gesellschaft zu verfechten. Demnach werden in der sozialistischen Gesellschaft Koreas auf der Grundlage der kameradschaftlichen Liebe und der gegenseitigen Zusammenarbeit zwischen den Bürgern die Freiheit und Gleichheit vollauf realisiert und jeder erfreut sich eines souveränen Lebens.

29. Der wesentliche Inhalt der sozialistischen Demokratie und die wichtige Frage bei deren Verwirklichung

Der wesentliche Inhalt der sozialistischen Demokratie ist es, vor allem die Politik nach dem Willen der breiten werktätigen Volksmassen auszuarbeiten und sie gemäß ihren Interessen und mit ihrer eigenen Kraft durchzusetzen und auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens ihnen wahrhafte Freiheiten und Rechte sowie ein glückliches Leben wirklich zu sichern.

Bei der befriedigenden Realisierung der sozialistischen Demokratie ist es wichtig, erstens die werktätigen Volksmassen umfassend an der Machtausübung zu beteiligen und im staatlichen politischen Leben ihre Rolle unablässig zu verstärken, zweitens die Führungstätigkeit der Partei und die einheitliche Leitung durch den Staat allseitig zu verstärken, drittens aktiv gegen alle feindlichen Handlungen zu kämpfen, die die Souveränität der werktätigen Volksmassen verletzen, viertens den sozialistischen wirtschaftlich-kulturellen Aufbau erfolgreich zu bewerkstelligen und fünftens den Bürokratismus, eine Hinterlassenschaft der alten Gesellschaft, mit aller Konsequenz zu beseitigen.

In der DVRK spiegeln jede Linie und Politik der Partei und des Staates Willen und Wünsche der Volksmassen wider und werden durch deren bewussten Elan und Kampf erfolgreich durchgesetzt.

30. Der sozio-politische Organismus

Er bedeutet ein sozio-politisches Kollektiv von Führer, Partei, Armee und Volk, die miteinander zu einem Leben verbunden sind und das Schicksal miteinander teilen.

In der DVRK bilden Führer, Partei, Armee und Volk bei der Verwirklichung und Entwicklung der sozialistischen Politik einen sozio-politischen Organismus, in dem sie miteinander zu einem Leben verbunden sind, sodass die politische Entwicklung kraftvoll vorangetrieben wird.

Da dieser Organismus ein soziales Kollektiv ist, dessen Angehörige miteinander zu einem Leben verbunden sind und das Schicksal teilen, wirkt hier das Prinzip der revolutionären Pflichttreue und der kameradschaftlichen Liebe, sodass Führer, Partei, Armee und Volk miteinander zusammengeschlossen und ihre Macht maximal zur Geltung gebracht werden.

Dieser Organismus ist ein soziales Kollektiv, das die souveränen Forderungen der Volksmassen auf höchstem Niveau verkörpert und auch die schöpferische Fähigkeit zu deren Verwirklichung vollkommen in sich vereint.

31. Die Position des Führers im sozio-politischen Organismus

Der Führer nimmt in der Revolution und beim Aufbau die absolute Position ein. Das bedeutet, dass er

Gehirn des sozio-politischen Organismus und Mittelpunkt der Einheit und Geschlossenheit ist.

Seine absolute Position besteht darin, dass er der Mittelpunkt dieses Organismus ist. Wie das Gehirn Zentrum des Lebens der einzelnen Menschen ist, ist der Mittelpunkt des Lebens des sozio-politischen Kollektivs der Führer, das Gehirn dieses Kollektivs.

Denn er ist höchster Verkörperer des organisatorischen Willens der Volksmassen und dank ihm erreichen das souveräne ideologische Bewusstsein und die schöpferische Fähigkeit der Volksmassen das höchste Niveau.

Der Führer ist der Mittelpunkt des Lebens des sozio-politischen Kollektivs, was bedeutet, dass er das Zentrum der Einheit und Geschlossenheit dieses Kollektivs und das Führungszentrum ist.

32. Die Rolle des Führers im sozio-politischen Organismus

Der Führer spielt in der Revolution und beim Aufbau eine entscheidende Rolle, weil er als Zentrum des sozio-politischen Organismus die absolute Position einnimmt.

Er begründet in erster Linie die Leitideologie der Revolution, entwickelt und bereichert sie und weist somit den Volksmassen den Weg des Kampfes.

Er stärkt allseitig die Partei, rüttelt die Volksmassen

wach, organisiert sie und schafft so das mächtige Subjekt der Revolution, das die Entwicklung der Revolution vorantreibt. Mit geschickter Führungskraft mobilisiert er die Volksmassen, bringt deren Kraft maximal zur Geltung und führt dadurch Revolution und Aufbau zum Sieg.

33. Die Position und Rolle der Partei im sozio-politischen Organismus

Im sozio-politischen Organismus erfüllt die Partei die Funktion des Zentrums, das die Volksmassen um den Führer zusammenschließt.

Die Partei ist die führende politische Organisation, die die Führung der Volksmassen durch den Führer sichert. Nur durch die Parteiorganisationen können die Volksmassen mit dem Führer wie blutsmäßig verbunden werden.

Die Volksmassen werden unter der Führung der Partei mit Ideen des Führers vertraut und um ihn organisatorisch zusammengeschlossen.

Der Führer organisiert und führt durch die Partei einheitlich die Tätigkeit der Volksmassen.

34. Die Stellung und Rolle der Armee im sozio-politischen Organismus

Im sozio-politischen Organismus ist die Armee Kern- und Hauptformation.

Die Armee ist das revolutionärste, kämpferischste

und mächtigste Kollektiv. Hinsichtlich des revolutionären Charakters, der Organisiertheit und der Kampfkraft ist kein Kollektiv stärker als eine Revolutionsarmee.

In der Politik für die Verfechtung und Realisierung der Grundforderungen und Interessen der Volksmassen stellt gegenwärtig die antiimperialistische militärische Front den wichtigsten Inhalt dar, kämpft doch diese Front gegen Aggression der Imperialisten und ihre Ausplünderung. Diese Front ist die Hauptfront und Lebensader, die über Existenz oder Untergang des Landes und der Nation, des Sozialismus und der Revolution entscheidet.

Die Revolutionsarmee kämpft direkt gegen den starken imperialistischen Gegner und spielt die Rolle als Hauptformation bei der Verteidigung der Partei und Revolution, des Vaterlandes und des Volkes und bei der Voranbringung des gesamten sozialistischen Aufbaus.

Von der Bewaffnung der Revolutionsarmee hängen der Frieden und Sozialismus wie auch das wertvolle und glückliche Leben des Volkes ab.

Die Revolutionsarmee hat wie erwähnt im sozio-politischen Organismus hehre Mission und die schwerste, aber ehrenvolle Aufgabe, die an ihrer Stelle die Arbeiterklasse und andere soziale Kollektive nicht erfüllen können.

35. Die Position und Rolle der Volksmassen im sozio-politischen Organismus

In diesem Organismus sind die Volksmassen wirkliche Träger der Entwicklung der Politik.

Das bedeutet, dass sie entscheidende Kräfte sind, die die Politik in die Tat umsetzen und entwickeln.

Die Volksmassen sind ein soziales Kollektiv, das hauptsächlich aus Werktätigen besteht und in dem sie aufgrund der Gemeinsamkeit der souveränen Forderungen und der schöpferischen Tätigkeit miteinander verbunden sind.

In der sozialistischen Gesellschaft haben die Volksmassen die Staatsmacht und Produktionsmittel in eigenen Händen, gestalten als Herren der Gesellschaft und des eigenen Schicksals bewusst die Geschichte und verwirklichen gemäß eigenem Willen und Wunsch die Politik.

Die Volksmassen gehören dem sozio-politischen Organismus an, der hervorragenden Führer an der Spitze, eine revolutionäre Partei als politische Organisation und die Armee als Hauptformation hat. Daher nehmen sie die Position als wahrhafter Herr der Politik ein und werden ihrer Rolle gerecht.

36. Die politischen Parteien

In der DVRK gibt es die Partei der Arbeit Koreas, die Sozialdemokratische Partei Koreas und die Religiöse Chondo-Chongu-Partei.

37. Die Partei der Arbeit Koreas (PdAK)

Sie ist eine revolutionäre Partei neuen Typs, die sich vom großen Kimilsungismus-Kimjongilismus leiten lässt.

Die PdAK nimmt die von Kim Il Sung begründete und von Kim Jong Il weiterentwickelte und bereicherte Juche-Ideologie und Songun-Idee zur grundlegenden Richtschnur bei ihrem Aufbau und in ihrer Tätigkeit; sie setzt den Grundsatz der genannten Ideologie und Idee durch, sichert so in der ganzen Partei und Gesellschaft unbeirrt die Einheitlichkeit der Ideologie und Führungstätigkeit des Führers und realisiert glänzend die einmütige Geschlossenheit der ganzen Partei.

Die PdAK ist eine würdevolle Partei, die eigenen revolutionären Charakter und eigenes Grundprinzip zuverlässig bewahrte.

Als früher die Großmachtchauvinisten und Opportunisten innerhalb der sozialistischen Bewegung ihren Willen aufzwingen wollten, wies die PdAK dies entschieden zurück und setzte die souveräne Linie und das revolutionäre Grundprinzip unentwegt durch; sie trat dem politisch-militärischen Druck der Imperialisten und ihren Aggressionsmachenschaften mit todesmutigem Willen und der Songun-Strategie entgegen, versetzte der niederträchtigen Wirtschaftsblockade und den Versuchen zur reaktionären ideologisch-kulturellen Unterwanderung mit dem Geist des Schaffens aus eigener Kraft bzw. mit der

revolutionären ideologischen Offensive Schläge und brachte die sozialistische Sache voller Energie voran.

Die PdAK wurde mit Blick auf die Zukunft aufgebaut, um die koreanische revolutionäre Sache zu vollenden.

Sie bot von früh an ihre große Kraft für die Lösung der Frage der Fortsetzung der revolutionären Sache auf, festigte ihre Grundlagen und setzte ihr Führungssystem durch, nach dem die ganze Partei im Einklang mit der Ideologie und dem Vorhaben des Führers einmütig handelt. Somit wurde ein monolithisches Fundament dafür geschaffen, die koreanische revolutionäre Sache, Songun-Revolution unbeirrt glänzend zu verwirklichen.

Die PdAK, die am 10. Oktober 1945 von Kim Il Sung, Gründer des sozialistischen Korea, gegründet wurde, verehrt heute Kim Jong Il (1942–2011) als ihr ewiges Oberhaupt hoch und schreitet, fest um ihren Vorsitzenden Kim Jong Un mit einem Herzen und einer Seele zusammengeschart, dem endgültigen Sieg beim Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates entgegen voller Tatkraft voran.

38. Der Grundsatz beim Aufbau der PdAK

Er besteht darin, die Arbeit mit den Menschen als Hauptsache im Griff zu halten und so die politische Führung der ganzen Gesellschaft zu realisieren.

Die Arbeit mit den Menschen als Hauptsache im

Griff zu halten – das ist ein grundlegender Weg für den Aufbau und die Tätigkeit der Partei, und die Verwirklichung der politischen Führung der ganzen Gesellschaft ist die Hauptrichtung für den Aufbau und die Tätigkeit der Partei und ihre Hauptmission.

39. Das Grundprinzip beim Aufbau der PdAK

Es ist, erstens in der Partei das einheitliche ideologische System herzustellen, zweitens mit den Volksmassen ein in sich vollendetes Ganzes zu bilden und drittens beim Parteaufbau die Kontinuität zu gewährleisten.

Das erste Prinzip bedeutet, die ganze Partei von einer einzigen Ideologie durchdrungen sein zu lassen und auf dieser Grundlage die Einheitlichkeit der Führung zu gewährleisten. Das heißt, dass die ganze Partei sich zuverlässig mit der revolutionären Ideologie des Führers ausrüstet und keine anderen Ideen außer seiner Ideologie zulässt, also die Einheitlichkeit des Denkens, und die Einheitlichkeit des Handelns sichert, wonach sie sich nur unter einheitlicher Führung des Lenkers wie ein Mann handelt.

Das zweite Prinzip bedeutet, dass die Partei und die Volksmassen zu einem sozio-politischen Organismus werden, in dem sie das Schicksal miteinander teilen.

Das dritte Prinzip bedeutet, beim Parteaufbau die

vom Führer geschaffene Blutlinie der Partei in aller Reinheit fortzuführen und an den wichtigen Grundprinzipien des Parteaufbaus konsequent festzuhalten.

40. Die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems in der PdAK

Die PdAK hielt vom ersten Tag ihrer Gründung an die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems in sich unbeirrt als die wichtigste Aufgabe des Parteaufbaus im Griff und kämpfte dafür unermüdlich.

Sie machte ihre Mitglieder und die anderen Werktätigen gründlich mit dem Kimilsungismus-Kimjongilismus vertraut und ließ sie ihre ganze Energie und Begabung dafür einsetzen, die unvergänglichen Verdienste der großen Führer um die Revolution standhaft zu verfechten und zu bewahren und sie für alle Zeiten erstrahlen zu lassen.

Die Parteioorganisationen organisierten die Arbeit für den todesmutigen Schutz der persönlichen Sicherheit des Führers verantwortungsvoll und vertieften die Arbeit dafür, den Parteimitgliedern und den anderen Werktätigen das absolute Vertrauen zum Führer anzuerziehen. Sie festigten die einmütige Geschlossenheit der Partei und der revolutionären Formation mit dem Führer als Mittelpunkt weiter und setzten konsequent die revolutionäre Disziplin durch, in der die ganze Partei,

der ganze Staat, die ganze Armee und das gesamte Volk unter der einheitlichen Führung des Lenkers wie ein Mann handeln.

So wurde es möglich, in der ganzen Partei das ideologische System des Führers und sein Führungssystem zuverlässig durchzusetzen, eine stabile Einheit und Geschlossenheit zu erreichen und auf dieser Grundlage Revolution und Aufbau siegreich voranzubringen.

41. Die Verwirklichung des in sich vollendeten Ganzen mit den Volksmassen durch die PdAK

Die PdAK wurde von Anfang an als eine Massenpartei aufgebaut, um ein in sich vollendetes Ganzes mit den Volksmassen zu realisieren. Die Partei als eine Massenpartei aufzubauen – das bedeutet, die fortschrittlichen Elemente der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Massen in die Partei aufzunehmen und eine Partei aufzubauen, die die Interessen der breiten werktätigen Massen verteidigt und dafür kämpft.

Die PdAK legte erstmals in der Geschichte die Theorie über den Aufbau einer Massenpartei dar, vertiefte und entwickelte sie weiter. So wurden Charakter und Aussehen einer Partei der Arbeiterklasse in neuer Weise klargestellt und ein neuer Weg zum Aufbau einer revolutionären Partei eröffnet, die die sozialistische Sache führt.

Um ein in sich vollendetes Ganzes mit den Volksmassen

zu realisieren, wurde die PdAK zu einer mütterlichen Partei gestaltet.

Der Aufbau der Partei zur mütterlichen Partei bedeutet, sie zu einer Partei zu machen, die für das Schicksal der Volksmassen verantwortlich ist, sich warmherzig um sie kümmert und sie führt.

Die PdAK wurde unter der klugen Führung des Lenkers zur Mutter-Partei gestaltet, sodass ihr traditioneller Politikstil, die Politik der Fürsorge und die breit angelegte Politik, konsequent realisiert und deren Lebenskraft in der internationalen Gesellschaft überzeugend demonstriert wurde.

42. Die Sicherung der Kontinuität beim Aufbau der PdAK

Um die Kontinuität beim Parteaufbau konsequent zu sichern, gewährleistete die PdAK unentwegt die Fortsetzung der Ideologie des Führers und seiner Führungstätigkeit, wahrte unbeirrt die im Laufe des harten revolutionären Kampfes geschaffenen revolutionären Traditionen der Partei und führte sie fort und entwickelte sie weiter.

Die PdAK löste insbesondere richtig die Frage des Nachfolgers des Führers.

Um diese Frage richtig zu regeln, erhob sie jenen, der dem Führer, Bahnbrecher des Weges der Revolution, und seinem Werk grenzenlos treu ergeben ist, also einen erprobten Führer des Volkes, herausragenden Führer mit

Charakterzügen, Eigenschaften und Fähigkeit dazu, die politische Führung der ganzen Partei und Gesellschaft befriedigend zu verwirklichen, zum Nachfolger des Führers und setzte das Führungssystem des Nachfolgers zuverlässig durch.

Die PdAK verehrt heute Kim Il Sung und Kim Jong Il als ewige Führer und setzt das einheitliche Führungssystem von Kim Jong Un zuverlässig durch und löste somit vortrefflich die Frage des Nachfolgers des Führers. Dadurch wurde eine feste Garantie dafür geschaffen, die Partei für immer zur revolutionären Partei koreanischer Prägung zu stärken und weiterzuentwickeln.

43. Das Grundprinzip in der Tätigkeit der PdAK

Es besteht darin, die Führungstätigkeit der Partei und die revolutionäre Massenlinie miteinander zu verbinden.

Das bedeutet, unter der Voraussetzung, dass die einheitliche Führung des Lenkers konsequent realisiert wird, die revolutionäre Massenlinie durchzusetzen.

Um dieses Grundprinzip durchweg in die Tat umzusetzen, sorgte die PdAK dafür, dass ihre Führung gemäß den Willen und Wünschen der Volksmassen verwirklicht wird, dass die Parteiorganisationen und -funktionäre sich tief unter die Massen begeben und die organisatorisch-politische Arbeit nachhaltig entfalten, damit die Volksmassen die Führung der Partei herzlich unterstützen.

44. Das Arbeitssystem der PdAK

Wichtig in diesem System sind erstens die revolutionäre Ordnung und Disziplin, wonach die ganze Partei unter der einheitlichen Führung des Lenkers wie ein Mann handelt, zweitens die Ordnung und Disziplin, wonach die Parteikomitees aller Ebenen als höchste leitende Organe betreffender Abschnitte alle Angelegenheiten einheitlich anleiten, drittens die Ordnung und Disziplin, wonach die Parteiorganisationen aller Ebenen die unteren Parteiorganisationen systematisch erfassen und anleiten.

Die PdAK stellte in ihren Organisationen ein wohl geordnetes revolutionäres System der Parteiarbeit her. Somit konnte sie sich zu einer in sich geschlossenen Kampfformation mit unbesiegbarer Macht stärken und entwickeln und die Führung der Revolution und des Aufbaus durch den Lenker konsequent realisieren.

45. Die Arbeitsmethode der PdAK

Sie besteht darin, der politischen Arbeit den Vorrang einzuräumen, dadurch die Menschen zu erziehen und sie um die Partei zusammenzuschließen sowie ihre Herzen zu bewegen, damit sie sich bewusst für Revolution und Aufbau einsetzen.

In der Arbeitsmethode der PdAK ist es wichtig, dass die politische Arbeit unbeirrt allen anderen Angelegen-

heiten vorangestellt wird, die Übergeordneten den Untergeordneten helfen, sich die leitenden Funktionäre stets unter die Massen begeben und auf sie gestützt die revolutionären Aufgaben erfüllen, die Parteiarbeit gemäß den objektiven Realitäten und konkreten Bedingungen wissenschaftlich fundiert und schöpferisch durchgeführt wird und die Massenbewegungen für die Verwirklichung der von der Partei gestellten Kampfziele aktiviert werden.

46. Der Arbeitsstil der PdAK

Er ist eine Arbeitsatmosphäre der Partei der Arbeiterklasse, die bei der Führung des revolutionären Kampfes und der Aufbauarbeit zur Geltung kommt, und politisch-moralische Charakterzüge der Parteifunktionäre und -mitglieder, das bei der revolutionären Arbeit und in den Beziehungen zu den Volksmassen zum Ausdruck kommen.

In dem Arbeitsstil der Partei sind wichtig – Kampfeplan, mit dem man ständige Neuerungen vollbringt und kontinuierliche Fortschritte erzielt, die revolutionäre Atmosphäre des Schaffens aus eigener Kraft und des beharrlichen Kampfes, die Atmosphäre, voller Tatkraft und Leidenschaft zu arbeiten und zu leben, die prinzipienfeste, ehrlich-aufrichtige Arbeitsatmosphäre, die volksverbundene Atmosphäre und die solche Charaktereigenschaft, die die Bürger die Geborgenheit der Partei

wie echten Schoß der Mutter fühlen lassen, die unbegrenzte Opferbereitschaft für Partei und Revolution, das Selbstvorbild bei der Arbeit, der schlichte, bescheidene, unbestechliche und reine Charakterzug.

47. Das höchste Programm der PdAK

Es ist die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus.

Der Kimilsungismus-Kimjongilismus ist ein in sich geschlossenes System von eigenständigen Ideen, Theorien und Methoden und die große revolutionäre Ideologie, die das Juche-Zeitalter repräsentiert.

Die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus ist die revolutionäre Fortsetzung der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus sowie deren Vertiefung und Weiterentwicklung auf eine neue, höhere Etappe.

48. Die Fahne der PdAK

In der Mitte der roten Fahne der PdAK ist ihr Emblem aus Hammer, Sichel und Pinsel abgebildet.

Die rote Fahne symbolisiert die Blutlinie von Juche, die Reinheit der revolutionären Traditionen, die von Blut der revolutionären Vorkämpfer getränkt sind, und drückt das revolutionäre Banner der Juche-Ideologie und des Sozialismus aus.

Das Parteiemblem versinnbildlicht den revolutionären Charakter und den Massencharakter der PdAK, die sich aus der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der werktätigen Intelligenz zusammensetzt.

Es gibt zwar Parteien, an deren Fahne Hammer und Sichel abgebildet sind, aber nur die PdAK, in deren Fahne dazu sogar Pinsel dargestellt ist.

49. Die Sozialdemokratische Partei Koreas

Sie ist eine demokratische Partei der Liebe zum Vaterland, zur Nation und zum Volk, die die Forderungen der Massen verschiedener Kreise und Schichten und die Interessen der Nation verteidigt und für die Verwirklichung der sozialen Gerechtigkeit kämpft.

Ihre Vorläuferin war die Demokratische Partei Koreas, die am 3. November 1945 von den fortschrittlichen Teilnehmern der demokratischen Bewegung, der nationalistischen Bewegung und religiösen Aktivisten gegründet und im Januar 1981 ausgehend von den objektiven und gesetzmäßigen Erfordernissen der sozialen Entwicklung Koreas und der Entwicklung dieser Partei selbst in die Sozialdemokratische Partei Koreas umorganisiert wurde.

Die Mission und Aufgabe dieser Partei ist es, die souveränen Ideen als eigene Leitidee zu betrachten, an der Verwirklichung der souveränen Sache der Nation und der Menschheit teilzunehmen und zunächst eine

souveräne Gesellschaft aufzubauen, die selbstständige Vereinigung des Landes zu realisieren und als endgültiges Ziel eine künftige Gesellschaft und eine souveräne Welt zu gestalten, in der die Souveränität des Menschen, der Nation und der Menschheit verwirklicht ist.

Diese Partei bildete seit ihrer Gründung eine Einheitsfront mit der PdAK, nahm aktiv an der Ausübung der Volksmacht teil und kämpfte zügig für die Neugestaltung der Gesellschaft, für den Sieg im Vaterländischen Befreiungskrieg, für den Nachkriegswiederaufbau, für die sozialistische Revolution und den sozialistischen Aufbau, für die selbstständige friedliche Vereinigung Koreas und für Freundschaft, Zusammenarbeit und Solidarität mit demokratischen Parteien vieler Länder der Welt.

Im Rahmen der Verwaltungseinheiten und der Wohngebiete hat die Partei ein wohl geordnetes organisatorisches System vom Zentralvorstand bis hin zu untersten Ebenen.

Als ihr Organ erscheint die Zeitschrift „*Joson Sahoe-minjudang*“ (Sozialdemokratische Partei Koreas).

50. Die Religiöse Chondo-Chongu-Partei

Sie ist eine souveräne und demokratische Partei, die für die Verteidigung der Interessen der koreanischen Nation und der Anhänger der *Chondo*-Religion wirkt.

Sie wurde in Widerspiegelung der Bestrebungen und Forderungen der Volksmassen, die Folgen der Kolonialherrschaft des japanischen Imperialismus über Korea zu beseitigen und die Gesellschaft neu zu gestalten, am 8. Februar 1946 gegründet.

Diese Partei sieht im Gedanken von *Tonghak*, dass der Mensch eben der Himmel ist, ihre Leitideologie und führt den souveränen Geist der koreanischen Nation, die 5000 Jahre lang die Ehre einer homogenen Nation vor der Welt demonstrierte, und die Traditionen der Liebe der Vorkämpfer zum Vaterland und zur Nation sowie des nationalen Zusammenschlusses fort, welche die während des heiligen antijapanischen Kampfes für die Befreiung des Vaterlandes geschaffen wurden.

Das Endziel dieser Partei ist es, durch großen Zusammenschluss der ganzen Nation die selbstständige friedliche Vereinigung des Vaterlandes zu erreichen, eine gleichberechtigte Gesellschaft, in der „es weder Höher- noch Niedriggestellte gibt“, ein „Paradies auf Erden“, eine „ideale aufblühende Welt“, in der alle Menschen im Wohlstand leben, aufzubauen.

Die Hauptaufgabe der Partei ist es, mit dem souveränen Geist der Nation vom „Zurückdrängen des Westens und Japans“ die Aggression und Einmischung ausländischer Kräfte zurückzuweisen und einen gesamtnationalen Einheitsstaat zu gründen, in dem das

werktätige Volk gleichermaßen ein glückliches Leben genießt.

Diese Partei beteiligte sich nach ihrer Gründung als ein Mitglied der Demokratischen Nationalen Einheitsfront zusammen mit anderen demokratischen Parteien aktiv an der antiimperialistischen und antifeudalen demokratischen Revolution, am Vaterländischen Befreiungskrieg, an der sozialistischen Revolution und am sozialistischen Aufbau, unterstützte den Kampf der südkoreanischen Bevölkerung verschiedener Kreise und Schichten für Souveränität, Demokratie und Vereinigung und den gerechten patriotischen Kampf von Auslandskoreanern und setzte sich für die Stärkung der Solidarität mit demokratischen Parteien und Organisationen aller Staaten in der Welt ein.

51. Die Demokratische Volksrepublik Korea

Sie wurde am 9. September 1948 gegründet, ist ein Land des Volkes, ein souveräner sozialistischer Staat, der die Interessen und den Willen des ganzen koreanischen Volkes vertritt und die Volksmassen in den Mittelpunkt stellt.

Die DVRK sieht in der Juche-Ideologie und der Songun-Idee, die von Kim Il Sung begründet und von Kim Jong Il vertieft und weiterentwickelt wurden, ihre Leitideologie und setzt unter Führung der PdAK die

Juche-Ideologie und die Songun-Idee in dem Staatsaufbau und der Staatstätigkeit allseitig durch.

Die Macht der DVRK gehört den ganzen werktätigen Volksmassen wie Arbeitern, Bauern, Armeeangehörigen und Intellektuellen.

52. Die Grundidee beim Staatsaufbau der DVRK

Die DVRK sieht ihre Grundidee beim Staatsaufbau darin, das Volk als das Höchste zu betrachten.

In der DVRK wird dies Ausgangspunkt der gesamten Linie und der staatlichen Tätigkeit, sind sowohl die Gesellschaftsordnung als auch die Sozialistische Verfassung und alle anderen Gesetze des Staates von A bis Z darauf gerichtet, die souveränen Rechte und die Interessen der Volksmassen zu verteidigen und zu sichern.

53. Die Hauptmission der DVRK

Die DVR Korea sieht ihre Hauptmission darin, den Volksmassen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens wie Politik, Wirtschaft und Kultur ein souveränes und schöpferisches Leben zu gewährleisten.

Sie vertritt die souveränen Rechte der Volksmassen.

Der Staat fasst die souveränen Bestrebungen und Forderungen der Volksmassen organisatorisch zusammen

und organisiert und leitet einheitlich den Kampf für deren Realisierung.

Die DVRK ist die Organisatorin der schöpferischen Fähigkeit der Volksmassen.

Der Staat ist die umfassendste politische Organisation, die die Interessen der Volksmassen vertritt, schließt die Bürger in eigene Organisationen ein und schließt sie auf der Grundlage der Gemeinsamkeit ihrer sozialen Lage, Ziele und Interessen zusammen, organisiert und leitet einheitlich ihre schöpferische Fähigkeit und macht sie zu einem machtvollen schöpferischen Wesen, das die Natur und Gesellschaft umgestaltet.

Die DVRK ist gleichsam der Hausherr, der das materielle und kulturelle Leben der Bürger voll und ganz verantwortet und sich darum kümmert. Der Staat stellt alle für das Leben der Bürger erforderlichen Dinge in eigener Verantwortung bereit und sichert voller Verantwortung das Leben aller Mitglieder der Gesellschaft.

Die DVR Korea ist außerdem Beschützer des souveränen und schöpferischen Lebens der Volksmassen.

Der Staat verteidigt und schützt organisatorisch Rechte, Leben und Vermögen der Bürger, damit diese nicht verletzt werden.

54. Die politische Grundlage der DVRK

Die DVRK stützt sich auf die umfassendste sozio-

politische Grundlage, die die breiten Volksmassen wie die Arbeiter, Bauern, Armeeangehörigen und Intellektuellen einschließt.

Die Macht in der DVRK gehört allen Klassen und Schichten der Gesellschaft, die für die Revolution interessiert sind, und die Volksmacht gewährleistet ihnen auf allen Gebieten des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens gleiche politische Rechte und Freiheiten.

Die Macht der DVRK ist die mächtigste sozialistische Macht, die sich auf die fest vereinten und geschlossenen Kräfte der ganzen Volksmassen stützt.

Die Einheit und Geschlossenheit des koreanischen Volkes ist am stabilsten, denn die Armee und das Volk sind fest um die PdAK und den Führer politisch-ideologisch und moralisch-pflichttreu zusammengeschlossen.

55. Die militärische Basis der DVRK

Die DVRK stützt sich auf das den ganzen Staat und das gesamte Volk einbeziehende Verteidigungssystem.

Ihre militärische Basis stimmt mit ihrer politischen Basis überein.

Die militärische Basis der Republik erreicht unter der einheitlichen Führung der Partei und des Lenkers eine eherne Einheit und Geschlossenheit, ist nicht auf die

regulären Streitkräfte beschränkt, sondern bildet ein das ganze Volk einbeziehendes Verteidigungssystem, in dem das ganze Volk bewaffnet ist.

56. Die wirtschaftliche Grundlage der DVRK

Sie stützt sich auf das sozialistische Wirtschaftssystem auf der Grundlage des sozialistischen Eigentums an Produktionsmitteln und auf die Basis der entwickelten selbstständigen nationalen Wirtschaft.

Das sozialistische Eigentum besteht aus dem Volkseigentum und dem gesellschaftlichen und genossenschaftlichen Eigentum, ist die wirtschaftliche Grundlage der DVRK. Die stabile Basis der selbstständigen nationalen Wirtschaft, die aus der mächtigen Verteidigungsindustrie, der Schwerindustrie, der modernen Leichtindustrie und der entwickelten Landwirtschaft besteht, bildet das mächtige materielle Fundament des Staates.

57. Die Staatsfunktion der DVRK

Die einheitliche Leitung der Gesellschaft ist die Hauptfunktion der DVRK. Die volksdemokratische Diktatur, die die Machenschaften der feindlich gesinnten Elemente unterdrückt, ist eine wichtige Funktion der Republik, um das souveräne und schöpferische Leben der Volksmassen zu sichern.

58. Die Funktion der einheitlichen Leitung der Gesellschaft

Diese Funktion in der DVRK ist eine umfassende Funktion, die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und alle Gebiete des Landes zu erfassen, deren Entwicklung zu organisieren, zu regulieren und zu kontrollieren sowie im Maßstab der ganzen Gesellschaft die souveränen Forderungen der Volksmassen zu realisieren und ihre schöpferische Tätigkeit zu gewährleisten.

Die einheitliche Leitung des politischen Bereichs durch den Staat ist eine Arbeit, die den Volksmassen die souveränen Rechte konsequent sichert und sie einheitlich führt, damit sie die Position als wahre Herren des Staates und der Gesellschaft einnehmen. Der Staat sichert den Volksmassen die politischen Rechte und entwickelt gemäß dem Entwicklungsniveau des souveränen ideologischen Bewusstseins und der schöpferischen Fähigkeit der Menschen gesellschaftliche Beziehungen.

Die einheitliche Leitung des Bereichs der Landesverteidigung ist eine Angelegenheit, die die Arbeit zur Stärkung der Verteidigungskraft des Landes einheitlich erfasst und anleitet. Der Staat bereitet die Armee und das Volk politisch-ideologisch und militärtechnisch zuverlässig vor, hält militärische Mittel wie Waffen und technische Kampfmittel bereit und verbessert und vervollständigt diese gemäß den Forderungen eines modernen Krieges

ständig und verteidigt den Sozialismus zuverlässig vor imperialistischer Aggression.

Die einheitliche Leitung des wirtschaftlichen Bereichs ist eine Angelegenheit, die das gesamte sozialistische Wirtschaftsleben unmittelbar einheitlich erfasst, organisiert und anleitet. Der Staat stellt den Volkswirtschaftsplan richtig auf, stimmt die wirtschaftlich-organisatorische Arbeit aufeinander ab, sichert korrekt die Proportion zwischen Akkumulation und Konsumtion, nimmt die Verteilung nach der geleisteten Arbeit exakt vor und verbessert das Lebensniveau des Volkes gleichermaßen.

Die einheitliche Leitung der Kultur ist eine Angelegenheit, die die Entwicklung der sozialistischen Ideologie und Kultur einheitlich organisiert und leitet. Der Staat schafft den ideologisch-geistigen Reichtum, vermittelt ihn den Bürgern und verbreitet ihn, um alle Angehörigen der Gesellschaft zu allseitig entwickelten sozialen Menschen heranzubilden, und befriedigt ihre kulturell-geistigen Bedürfnisse.

Die einheitliche Leitung der auswärtigen Angelegenheiten ist eine Arbeit dafür, die Sache für die Verwirklichung der Souveränität des Landes und der Nation in den Auslandsbeziehungen einheitlich zu organisieren und anzuleiten. Der Staat setzt sich dafür ein, sich mit revolutionären Völkern der Welt, die für die Souveränität

eintreten, zu vereinen und die Souveränität in der ganzen Welt zu realisieren wie auch den Sozialismus vor allen Machenschaften der Imperialisten und anderen Reaktionäre zu verfechten und zu verteidigen.

59. Die Funktion der volksdemokratischen Diktatur

Diese Funktion der DVRK ist eine Machtfunktion des Staates mit dem Ziel, alle konterrevolutionären Machenschaften und Elemente, die den Sozialismus zerstören und die Interessen der Volksmassen verletzen, zu vereiteln und den Bürgern die demokratischen Rechte und Freiheiten zu sichern.

Der Staat schärft die Klinge der volksdemokratischen Diktatur, bewacht scharf die auf den Umsturz der sozialistischen Ordnung gezielte Wühl­tätigkeit der Überreste der Ausbeuterklasse, der Spione, Diversanten und der subversiven Elemente, die von außen von den Imperialisten eingeschleust werden, und bestraft diese erbar­mungslos.

So werden die sozialistische Gesellschaftsordnung und die Errungenschaften der Revolution zuverlässig geschützt.

Der Staat bestraft rechtlich die Gesetzwidrigkeiten, die unter Werktätigen auftreten.

Der Staat zieht jene Institutionen, Betriebe, Organisa-

tionen und Bürger, die Unfug anstellen, Vermögen des Staates und der Gesellschaft entwenden oder veruntreuen und verschwenden, Bestechungen, Korruption mit Geldern und Sachen sowie verschiedene andere Gesetzeswidrigkeiten begingen, gesetzlich zur Verantwortung.

60. Der Staatsapparat der DVRK

Er besteht hauptsächlich aus Machtorganen, administrativen Exekutivorganen und Organen der Justiz und der Staatsanwaltschaft.

61. Das Merkmal des Staatsapparates der DVRK

Der Staatsapparat der DVRK ist dem Wesen nach die in den Händen der Volksmassen befindliche Hauptwaffe der politischen Herrschaft über die Gesellschaft und hat ein grundsätzlich anderes Merkmal als alle herkömmlichen Staatsapparate.

Sein Merkmal besteht vor allem darin, dass dieser Apparat nach dem Prinzip der Verwirklichung der einheitlichen Führung des Lenkers organisiert wurde und sich betätigt, dass er nach dem Wunsch der Volksmassen geschaffen wurde, sie aktiv in die Staatsverwaltung einbezieht und ihren Interessen dient sowie gegen den Bürokratismus kämpft und bei der Staatsverwaltung das Prinzip der Gesetzlichkeit konsequent durchsetzt.

Der Staatsapparat der DVRK sieht in der sozialistischen Demokratie den Hauptstil seiner Tätigkeit.

62. Die Machtorgane der DVRK

Sie nehmen im Staatsapparat die Position des Mittelpunktes ein, sind Organe der Volksvertretung, die sich aus den nach dem Wahlprinzip gewählten Vertretern zusammensetzen, und üben die Staatsmacht aus.

Die Machtorgane setzen sich aus Vertretern des Volkes zusammen, die nach dem Prinzip allgemeiner, gleicher und direkter Wahl durch geheime Abstimmung gewählt werden, und verkörpern unmittelbar die Staatsmacht und üben sie aus.

Als Machtorgane bestehen das höchste Machtorgan und die örtlichen Machtorgane.

63. Das höchste Machtorgan

Das höchste Machtorgan der DVRK verkörpert im gesamtstaatlichen Maßstab voll und ganz die Staatsmacht und übt sie aus. Es ist ein Organ der Volksvertretung, das sich aus im gesamtgesellschaftlichen Maßstab vom ganzen Volk direkt gewählten Abgeordneten zusammensetzt, und das höchste Machtorgan des Staates.

Es arbeitet Gesetze und Politik des Staates aus, organisiert direkt administrative Exekutiv- und Justizorgane, leitet, beaufsichtigt und kontrolliert als Staatsmacht deren Tätigkeit.

Das höchste Machtorgan der DVRK ist die Oberste Volksversammlung und sein ständiges Organ das Präsidium der Obersten Volksversammlung.

64. Die Oberste Volksversammlung

Die Oberste Volksversammlung der DVRK ist das höchste Machtorgan, nimmt im System des Staatsapparates die höchste Position ein und übt höchste Befugnisse aus.

Dieses Machtorgan setzt sich aus Abgeordneten zusammen, die in allgemeiner, gleicher und direkter Wahl durch geheime Abstimmung gewählt werden.

Die Abgeordneten der Obersten Volksversammlung sind Vertreter der werktätigen Volksmassen wie der Arbeiter, Bauern, Intellektuellen und der Armeeeingehörenden.

Ihnen wird Immunität garantiert. Sie dürfen mit Ausnahme von denjenigen, die auf frischer Tat erappt werden, ohne Zustimmung der Obersten Volksversammlung und in der Zeit zwischen den Tagungen ohne Zustimmung des Präsidiums der Obersten Volksversammlung nicht festgenommen und nicht nach dem Strafgesetz verurteilt werden.

Die Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung beträgt fünf Jahre.

Neuwahlen zur Obersten Volksversammlung finden

vor Ablauf der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung auf Beschluss des Präsidiums der Obersten Volksversammlung statt. Wenn auf Grund besonderer Umstände die Wahl nicht durchgeführt werden kann, wird die Legislaturperiode bis zur Wahl verlängert.

65. Die Rechte der Obersten Volksversammlung

Die Oberste Volksversammlung hat folgende Rechte darauf: Gesetzgebung, Bildung wichtiger Staatsorgane, Festlegung der Grundprinzipien für Innen- und Außenpolitik des Staates, Beratung und Bestätigung des Staatsplans für die Entwicklung der Volkswirtschaft und des Berichts über den Stand seiner Erfüllung, Beratung und Bestätigung des Staatshaushaltsplans und des Berichts über den Stand seiner Ausführung, bei Notwendigkeit Entgegennahme von Berichten über die Tätigkeit des Kabinetts und anderer zentraler Organe und Einleitung entsprechender Maßnahmen und Entscheidung über die Ratifizierung und Kündigung der an die Oberste Volksversammlung eingereichten Verträge.

66. Tagungen der Obersten Volksversammlung

Die Oberste Volksversammlung tritt zu ordentlichen und außerordentlichen Tagungen zusammen.

Die ordentlichen Tagungen werden jährlich ein- bis

zweimal vom Präsidium der Obersten Volksversammlung abgehalten und die außerordentlichen Tagungen einberufen, wenn sie von diesem Präsidium für notwendig erachtet oder von mehr als einem Drittel aller Abgeordneten gefordert werden.

Die Oberste Volksversammlung konstituiert sich, sobald mehr als zwei Drittel aller Abgeordneten anwesend sind.

Die Oberste Volksversammlung wählt ihren Vorsitzenden und die Stellvertreter des Vorsitzenden, und der Vorsitzende leitet die Tagungen.

Die Vorschläge für die Tagesordnung der Tagungen der Obersten Volksversammlung werden vom Vorsitzenden des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVR Korea, vom Komitee für Staatsangelegenheiten, vom Präsidium der Obersten Volksversammlung, vom Kabinett und von den Fachausschüssen der Obersten Volksversammlung eingereicht. Auch die Abgeordneten können Vorschläge für die Tagesordnung unterbreiten.

Auf der ersten Tagung der Obersten Volksversammlung in jeder Legislaturperiode wird die Mandatsprüfungskommission gewählt und auf Grund des von ihr vorgelegten Berichts ein Beschluss über die Bestätigung der Abgeordnetenmandate gefasst.

Die Oberste Volksversammlung erlässt Gesetze und Beschlüsse.

Die Gesetze und Beschlüsse gelten erst dann als angenommen, wenn mehr als die Hälfte der auf der Tagung anwesenden Abgeordneten durch Handzeichen ihr Einverständnis gegeben haben. Die Verfassung wird geändert und ergänzt, wenn mehr als zwei Drittel aller Abgeordneten der Obersten Volksversammlung ihr Einverständnis gegeben haben.

Die Oberste Volksversammlung bildet einen Gesetzesausschuss, einen Budgetausschuss und andere notwendige Fachausschüsse.

67. Vorsitzender des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK

Er ist der oberste Führer der DVRK.

Der Vorsitzende des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK ist das höchste Amt des Staates, das alle politischen, militärischen und wirtschaftlichen Kräfte des Landes führt, so die Arbeit dafür organisiert und führt, das Staatssystem des sozialistischen Korea und das Schicksal des Volkes zu verteidigen und die Verteidigungskraft des Landes und die gesamte Macht des Staates zu stärken und zu entwickeln.

Er ist der Oberste Befehlshaber der gesamten Streitkräfte des Landes, befehligt und leitet alle bewaffneten Kräfte des Staates.

Die Amtszeit des Vorsitzenden des Komitees für

Staatsangelegenheiten der DVRK entspricht der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung.

68. Die Rechte des Vorsitzenden des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK

Der Vorsitzende des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK leitet die gesamten Staatsangelegenheiten und leitet direkt das Komitee für Staatsangelegenheiten an.

Er ernennt bzw. beruft die führenden Kader des Staates ab sowie ratifiziert bzw. kündigt die wichtigen Verträge mit anderen Ländern.

Er übt das Begnadigungsrecht aus und verkündet den Notstand und Kriegszustand des Landes sowie den Mobilmachungsbefehl. Im Kriegsfall bildet und leitet er die Kommission für Landesverteidigung.

Er erlässt Befehle und ist der Obersten Volksversammlung für seine Arbeit verantwortlich und ihr rechenschaftspflichtig.

69. Das Komitee für Staatsangelegenheiten der DVRK

Es ist das höchste parteipolitische Führungsorgan der Staatsmacht.

Es setzt sich aus dem Vorsitzenden, den stellvertretenden Vorsitzenden und den Mitgliedern zusammen,

und seine Amtszeit entspricht der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung.

70. Die Rechte des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK

Das Komitee für Staatsangelegenheiten der DVRK berät und beschließt die wichtige Staatspolitik wie den Aufbau der Landesverteidigung.

Es kontrolliert den Stand der Ausführung der Befehle seines Vorsitzenden, seiner Beschlüsse und Direktiven, trifft diesbezügliche Maßnahmen und hebt die Beschlüsse und Anordnungen der Staatsorgane auf, die den Befehlen seines Vorsitzenden und seinen Beschlüssen und Direktiven zuwiderlaufen.

Das Komitee für Staatsangelegenheiten fasst Beschlüsse und Direktiven und ist der Obersten Volksversammlung für seine Arbeit verantwortlich und ihr rechenschaftspflichtig.

71. Das Präsidium der Obersten Volksversammlung

Es ist das höchste Machtorgan zwischen den Tagungen der Obersten Volksversammlung.

Das bedeutet, dass das Präsidium der Obersten Volksversammlung zwischen den Tagungen der Obersten Volksversammlung ständig und regelmäßig die oberste Macht ausübt.

Das Präsidium der Obersten Volksversammlung setzt sich aus dem Vorsitzenden, den Stellvertretern des Vorsitzenden, dem Sekretär und den Mitgliedern zusammen.

Dem Präsidium der Obersten Volksversammlung können einige Ehrenstellvertreter des Vorsitzenden angehören. Jene Abgeordneten der Obersten Volksversammlung, die lange Zeit am Staatsaufbau teilgenommen und einen besonderen Beitrag dazu geleistet haben, können Ehrenstellvertreter des Vorsitzenden werden.

Die Amtszeit dieses Präsidiums entspricht der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung. Das Präsidium der Obersten Volksversammlung kommt auch nach Ablauf der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung bis zur Wahl des neuen Präsidiums seinen Aufgaben weiter nach.

72. Die Rechte des Präsidiums der Obersten Volksversammlung

Das Präsidium der Obersten Volksversammlung hat folgende Pflichten und Rechte: Einberufung der Tagungen der Obersten Volksversammlung, Gesetzgebung zwischen den Tagungen der Obersten Volksversammlung, Kontrolle über die Einhaltung und Ausführung der Gesetze in den Staatsorganen und Einleitung entsprechender Maßnahmen, Arbeit für die Wahl der Abge-

ordneten und Beschäftigung mit ihnen, Bildung etlicher Staatsorgane, Aufhebung der Beschlüsse und Anordnungen der Staatsorgane, die der Verfassung, den Gesetzen und Beschlüssen der Obersten Volksversammlung, den Befehlen des Vorsitzenden des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK, den Beschlüssen und Direktiven des Komitees für Staatsangelegenheiten und den Erlassen, Beschlüssen und Direktiven des Präsidiums der Obersten Volksversammlung zuwiderlaufen, und Unterbindung der Umsetzung gegenläufiger Beschlüsse der örtlichen Volksversammlungen.

Ferner hat es das Recht auf die Entscheidung und Verkündung der Ernennung oder Abberufung diplomatischer Vertreter in anderen Staaten, das Recht auf die Ratifizierung oder Kündigung von Verträgen mit anderen Staaten und das Recht auf die Verleihung von Orden, Medaillen und Ehrentiteln.

Das Präsidium übt außerdem die Amnestie aus, hat das Recht auf die Neubildung und Änderung von Verwaltungseinheiten und -bezirken und Pflichten und Rechte in Bezug auf die auswärtigen Angelegenheiten einschließlich der Arbeit mit den Parlamenten anderer Länder und den internationalen parlamentarischen Organisationen.

Der Vorsitzende des Präsidiums der Obersten Volksversammlung vertritt den Staat und nimmt die Beglaubig-

gungs- und Abberufungsschreiben der diplomatischen Vertreter anderer Staaten entgegen.

Das Präsidium der Obersten Volksversammlung ist der Obersten Volksversammlung für seine Arbeit verantwortlich und ihr rechenschaftspflichtig.

73. Die Zusammensetzung des Präsidiums der Obersten Volksversammlung

Das Präsidium der Obersten Volksversammlung hat ein Plenum und einen Vorstand. Das Plenum setzt sich aus allen Mitgliedern des Präsidiums zusammen und berät und entscheidet über die bei der Ausübung von Pflichten und Rechten des Präsidiums auftretenden wichtigen Fragen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, den Stellvertretern des Vorsitzenden und dem Sekretär und berät und entscheidet über Probleme, die ihm vom Plenum vorgelegt werden.

74. Die örtlichen Machtorgane

Sie verkörpern die Staatsmacht in den betreffenden Gebieten und üben sie aus.

Sie werden in den Verwaltungseinheiten gebildet und setzen sich aus den von den Bürgern des betreffenden Gebietes gewählten Vertretern zusammen.

Sie haben das durch Tagungen arbeitende nichtständige Organ und das ständige Organ, das zwischen den

Tagungen des nichtständigen Organs die Macht ausübt.

Die örtlichen Machtorgane ordnen sich dem obersten Machtorgan und ihrem übergeordneten Machtorgan unter, beraten und entscheiden über die Fragen von örtlicher Bedeutung, und zur Ausführung ihrer Beschlüsse und Direktiven sind die Institutionen, Betriebe, Organisationen und Bürger in den betreffenden Gebieten verpflichtet.

Die örtlichen Machtorgane der DVRK sind die örtlichen Volksversammlungen und die örtlichen Volkskomitees zwischen den Tagungen dieser Volksversammlungen.

75. Die örtlichen Volksversammlungen

Sie sind die örtlichen Machtorgane.

Sie fassen als kommunale Organe der Volksvertretung Beschlüsse für die Verwirklichung des Willens und Wunsches der Volksmassen in den betreffenden Gebieten und leiten als Macht die Ausführung dieser Beschlüsse.

Die örtlichen Volksversammlungen sind in den Bezirken (unmittelbar unterstellten Städten), den Städten (Stadtbezirken) und den Kreisen gebildet und setzen sich zusammen aus Abgeordneten, die auf der Grundlage allgemeiner, gleicher und direkter Wahl durch geheime Abstimmung gewählt werden.

Ihre Amtszeit beträgt vier Jahre.

Neuwahlen der örtlichen Volksversammlungen finden vor Ablauf ihrer Amtszeit auf Beschluss der betref-

fenden örtlichen Volkskomitees statt. Wenn auf Grund besonderer Umstände die Wahl nicht durchgeführt werden kann, wird ihre Amtszeit bis zur Wahl verlängert.

76. Die Rechte der örtlichen Volksversammlungen

Die örtlichen Volksversammlungen sind dazu befugt, den örtlichen Plan für die Entwicklung der Volkswirtschaft und den Bericht über seine Verwirklichung, den örtlichen Haushaltsplan und den Bericht über seine Durchführung zu beraten und zu bestätigen wie auch die Maßnahmen für die Durchführung der staatlichen Gesetze in den betreffenden Gebieten einzuleiten.

Sie sind ferner dazu verpflichtet und befugt, den Vorsitzenden, den Stellvertreter des Vorsitzenden, den Sekretär und die Mitglieder des betreffenden Volkskomitees, Richter und Volksschöffen des zuständigen Gerichts zu wählen und abzurufen und andere Angelegenheiten in Bezug auf die Verwirklichung der örtlichen Macht zu erledigen.

77. Die örtlichen Volkskomitees

Sie sind die örtlichen Machtorgane zwischen den Tagungen der örtlichen Volksversammlungen und administrative Exekutivorgane der örtlichen Macht.

Die örtlichen Volkskomitees setzen sich zusammen aus dem Vorsitzenden, den Stellvertretern des Vorsitzenden,

dem Sekretär und den Mitgliedern. Ihre Amtszeit entspricht der der betreffenden Volksversammlungen.

78. Die Rechte der örtlichen Volkskomitees

Die örtlichen Volkskomitees sind dazu verpflichtet und befugt, die Tagungen der Volksversammlungen einzuberufen, die Wahl der Abgeordneten für die Volksversammlungen vorzubereiten und zu sichern, mit ihnen zu arbeiten, die Beschlüsse und Direktiven der betreffenden örtlichen Volksversammlung und des übergeordneten Volkskomitees, die Gesetze und Beschlüsse der Obersten Volksversammlung, die Befehle des Vorsitzenden des Komitees für Staatsangelegenheiten der DVRK, die Beschlüsse und Direktiven des Komitees für Staatsangelegenheiten, die Beschlüsse und die Anordnungen des Präsidiums der Obersten Volksversammlung, des Kabinetts, der Komitees und Ministerien des Kabinetts auszuführen.

Sie haben ferner die gesamte Verwaltungsarbeit im jeweiligen Gebiet durchzuführen, den örtlichen Plan für die Entwicklung der Volkswirtschaft auszuarbeiten, den örtlichen Haushaltsplan zu erarbeiten und Maßnahmen für seine Durchführung einzuleiten.

Sie treffen die Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, zum Schutz des Eigentums und der Interessen des Staates, der gesellschaftlichen Organisationen und der Genossenschaften und zur Ge-

währleistung der Rechte der Bürger im betreffenden Gebiet einzuleiten; sie führen Beaufsichtigungen und Kontrollen zur Herstellung einer Ordnung der staatlichen Leitungstätigkeit im jeweiligen Gebiet durch.

Außerdem sind sie dazu verpflichtet und befugt, die Arbeit der untergeordneten Volkskomitees zu leiten, deren falsche Beschlüsse und Direktiven aufzuheben und deren Ausführung zu unterbinden.

Die örtlichen Volkskomitees fassen Beschlüsse und erlassen Direktiven und sind den betreffenden Volksversammlungen für ihre Arbeit verantwortlich und rechenschaftspflichtig. Außerdem unterstehen sie den übergeordneten Volkskomitees, dem Kabinett und dem Präsidium der Obersten Volksversammlung.

79. Die administrativen Exekutivorgane der DVRK

Sie sind Organe, die mit den ihnen vom Machtorgan gegebenen Befugnissen die Staatsangelegenheiten direkt organisieren und durchführen.

Sie nehmen die Position als exekutive Organe ein, die die Gesetze, Befehle, Erlasse, Beschlüsse und Direktiven der Machtorgane ausführen.

Sie haben durch die Ausführung von Gesetzen, Befehlen, Erlassen, Beschlüssen und Direktiven der Machtorgane die gesamte Politik des Landes für die Wirtschaft,

die Kultur und die auswärtigen Angelegenheiten administrativ unmittelbar zu organisieren und durchzuführen. Sie erhalten die staatliche und gesellschaftliche Ordnung aufrecht und kümmern sich verantwortungsvoll um das Leben des Volkes.

Sie führen ihre gesamten Tätigkeiten auf die Volksmassen gestützt und unter Mobilisierung deren schöpferischer Weisheit und Kraft durch.

Sie werden von den Machtorganen gebildet und sind ihnen für eigene Arbeit verantwortlich.

Sie bestehen aus den zentralen administrativen Exekutivorganen, den Leitungsorganen für einzelne Bereiche und den örtlichen administrativen Exekutivorganen.

80. Die zentralen administrativen Exekutivorgane

Sie umfassen das Kabinett, seine Komitees und Ministerien.

Das Kabinett ist das administrative Exekutivorgan der Staatsmacht und das Organ für die gesamte Staatsverwaltung.

Seine Komitees und Ministerien sind branchenspezifische Exekutivorgane des Kabinetts und fachspezifische zentrale Leitungsorgane.

Die zentralen administrativen Exekutivorgane sind dazu verpflichtet und befugt, die Durchführung der Gesetze und Beschlüsse des höchsten Machtorgans im gesamtgesell-

schaftlichen Maßstab direkt zu organisieren und auszuführen; sie organisieren und leiten unmittelbar die Entwicklung aller Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Sie haben Maßnahmen zur Ausführung der Politik der PdAK und der Gesetze, Befehle, Erlasse, Beschlüsse und Direktiven der Machtorgane zu ergreifen, die Arbeit aller zuständigen Bereiche verantwortlich zu organisieren und durchzuführen, die Fürsorge für die Bevölkerung, die Landespflege und die wirtschaftlich-kulturelle Verwaltung zu organisieren, zu leiten und zu sichern und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, zum Schutz der Interessen des Staates und der Rechte der Bürger einzuleiten bzw. sich mit auswärtigen Angelegenheiten wie Abschluss von Verträgen mit anderen Ländern zu befassen.

Die branchenspezifischen Exekutivorgane der zentralen administrativen Exekutivorgane befassen sich mit der Planung des eigenen Bereichs und der Materialversorgung, mit der technischen Leitung der Produktion und der Arbeitskräftelenkung, mit der Aufsicht und Kontrolle der Produktion und des Aufbaus, um die Richtlinien und Politik der PdAK, die Gesetze, Beschlüsse und Direktiven des Staates auszuführen.

Die zentralen fachspezifischen Leitungsorgane leiten nach dem Prinzip des demokratischen Zentralismus die Arbeit der ihnen unterstellten Institutionen und der Abteilungen der örtlichen administrativen Exekutivorgane

an und erteilen Direktiven, um die ihnen übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Die zentralen administrativen Exekutivorgane werden vom höchsten Machtorgan gebildet und sind ihm für ihre Arbeit verantwortlich.

81. Das Kabinett

Das Kabinett ist das administrative Exekutivorgan der Staatsmacht und das Organ für die gesamte Staatsverwaltung.

Das bedeutet, dass das Kabinett das administrative Exekutivorgan ist, das die Ausführung der Gesetze, Befehle, Beschlüsse und Direktiven des höchsten Machtorgans im Landesmaßstab organisiert und unternimmt, bzw. dass es das Organ ist, das alle Objekte der Staatsverwaltung außer der Landesverteidigung einheitlich im Griff behält und verwaltet.

Das Kabinett setzt sich aus dem Vorsitzenden, den Stellvertretern des Vorsitzenden, den Vorsitzenden der Komitees, den Ministern und anderen nötigen Mitgliedern zusammen. Seine Amtszeit entspricht der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung.

82. Die Rechte des Kabinetts

Das Kabinett hat seiner rechtmäßigen Stellung entsprechende Pflichten und Rechte: z. B. Einleitung von

Maßnahmen für die Durchsetzung der Staatspolitik, Festlegung, Änderung und Ergänzung der Bestimmungen in Bezug auf die Staatsverwaltung auf der Grundlage der Verfassung und der Gesetze für einzelne Bereiche, Ausarbeitung des Staatsplans für die Entwicklung der Volkswirtschaft und Festlegung von Maßnahmen für seine Durchführung, Erarbeitung des Staatshaushaltsplans und Einleitung von Maßnahmen für seine Durchführung, Organisierung und Durchführung aller Regierungsgeschäfte des Kabinetts, Aufsicht und Kontrolle zur Durchsetzung der Ordnung der Staatsverwaltung.

Das Kabinett fasst Beschlüsse und erlässt Direktiven und ist der Obersten Volksversammlung und zwischen deren Tagungen dem Präsidium der Obersten Volksversammlung für seine Arbeit verantwortlich und ihnen rechenschaftspflichtig.

Der Vorsitzende des Kabinetts organisiert und leitet die Tätigkeit des Kabinetts und vertritt die Regierung der DVR Korea.

83. Die örtlichen administrativen Exekutivorgane

Sie sind die Verwaltungsorgane, die die Durchführung der Beschlüsse und Direktiven der örtlichen Machtorgane und die Erfüllung der Aufgaben aller Bereiche, darunter der Politik, der Wirtschaft und der Kultur, in den zuständigen Gebieten organisieren und ausführen.

Sie arbeiten unter ständiger Leitung und Aufsicht der betreffenden örtlichen Machtorgane und berichten ihnen über seine Arbeit und sind ihnen für seine Tätigkeit verantwortlich.

Alle örtlichen administrativen Exekutivorgane sind dazu verpflichtet, ihrem übergeordneten administrativen Exekutivorgan über eigene Tätigkeit zu berichten, von den zentralen administrativen Exekutivorganen einheitlich geleitet zu werden, und ordnen sich ihnen unter.

84. Die Rechte der örtlichen administrativen Exekutivorgane

Sie sind dazu befugt, durch ihre administrative Funktion die Fürsorge für die Bevölkerung wie Bildungswesen, Kultur, Gesundheitswesen, Handel, Finanzwesen, Arbeitskräftelenkung direkt in den Griff zu bekommen und zu verwalten, den örtlichen Plan für die Entwicklung der Volkswirtschaft und den örtlichen Haushaltsplan im betreffenden Gebiet auszuarbeiten und Ausführungsmaßnahmen einzuleiten, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in betreffendem Gebiet, den Schutz des Eigentums und der Interessen des Staates, der gesellschaftlichen Organisationen und der Genossenschaften und die Gewährleistung der Rechte der Bürger in eigener Verantwortung zu sichern.

Die örtlichen administrativen Exekutivorgane haben

fachspezifische Leitungsorgane, die für die einzelnen Bereiche der administrativen Tätigkeit zuständig sind, und führen durch sie die administrative Arbeit in betreffenden Gebieten durch.

85. Die Justiz- und Staatsanwaltschaftsorgane der DVRK

Sie sind die Organe, die den Stand der Einhaltung und der Vollziehung der staatlichen Gesetze beaufsichtigen und kontrollieren sowie für die Anwendung und Durchsetzung der Gesetze unmittelbar zuständig sind.

Sie werden von Machtorganen organisiert. Ihnen werden von Machtorganen bestimmte Befugnisse dazu gegeben, die Staatsgewalt auszuüben.

Sie nehmen im System der Staatsorgane die Stellung als die Organe ein, die die strikte Einhaltung der Staatspolitik und der staatlichen Gesetze und deren Vollziehung beaufsichtigen und kontrollieren.

Sie spielen die Rolle, durch rechtliche Überwachung und Kontrolle des Standes der Einhaltung und Vollziehung der staatlichen Gesetze und durch das Auferlegen von Strafen die Gesellschaftsordnung vor allen Rechtswidrigkeiten und Verbrechen konsequent zu schützen und die korrekte und schnelle Ausführung der Politik und Gesetze des Staates zu sichern.

Sie sind Waffe der volksdemokratischen Diktatur, die

die Errungenschaften des Sozialismus und das Leben, das Hab und Gut des Volkes zuverlässig schützt.

Sie führen speziell den Kampf gegen alle Rechtswidrigkeiten, die die Souveränität der werktätigen Volksmassen verletzen, und schützen so das Leben und Vermögen sowie die Rechte der Volksmassen.

Sie schlagen die staatsfeindlichen und konterrevolutionären Machenschaften konsequent nieder, entlarven subversive Versuche feindlicher Elemente im Voraus und bestrafen diese. Sie führen außerdem gesetzlichen Kampf, damit alle Einheiten die Wirtschaftspolitik des Staates vorbehaltlos verfechten und durchsetzen.

86. Die Arbeit der Staatsanwaltschaft in der DVRK

Sie ist eine Tätigkeit dafür, die korrekte Durchsetzung und Vollziehung der staatlichen Gesetze zu überwachen, die Verbrecher und anderen Rechtsverletzer zu entdecken und sie gesetzlich zur Rechenschaft zu ziehen.

Die staatsanwaltschaftliche Tätigkeit in der DVRK wird von der Zentralen Staatsanwaltschaft sowie von den Staatsanwaltschaften der Bezirke (unmittelbar unterstellten Städte), der Städte (Stadtbezirke), der Kreise und den Sonderstaatsanwaltschaften ausgeübt.

Die Staatsanwaltschaften haben die Pflicht, zu über-

wachen, ob die Institutionen, Betriebe, Organisationen und Bürger die staatlichen Gesetze strikt einhalten, ob die Beschlüsse und Direktiven der Staatsorgane mit der Verfassung, den Gesetzen und Beschlüssen der Obersten Volksversammlung, den Befehlen des Vorsitzenden des Komitees für Staatsangelegenheiten, den Beschlüssen und Direktiven des Komitees für Staatsangelegenheiten, den Erlassen, Beschlüssen und Direktiven des Präsidiums der Obersten Volksversammlung sowie mit den Beschlüssen und Direktiven des Kabinetts übereinstimmen.

Daneben haben die Staatsanwaltschaften die Aufgabe, durch Aufdeckung und strafrechtliche Verfolgung von Verbrechern und anderen Rechtsverletzern die Macht und die sozialistische Ordnung der DVRK zu verteidigen und das Eigentum des Staates, der gesellschaftlichen Organisationen und der Genossenschaften wie auch die verfassungsmäßigen Rechte, das Leben und das persönliche Eigentum der Bürger zu schützen.

Die staatsanwaltschaftliche Tätigkeit wird einheitlich von der Zentralen Staatsanwaltschaft geleitet; alle Staatsanwaltschaften unterstehen den übergeordneten Staatsanwaltschaften und der Zentralen Staatsanwaltschaft.

87. Die Funktion der Zentralen Staatsanwaltschaft

Sie ist das oberste Staatsanwaltschaftsorgan des Staates.

Sie übt die Funktion zur einheitlichen Organisation und Leitung der gesamten staatsanwaltschaftlichen Tätigkeit und auch die Funktion der Vollziehung aus. Die Hauptsache hierbei ist die Funktion, die gesamte staatsanwaltschaftliche Tätigkeit einheitlich zu organisieren und zu leiten.

Ihre vollziehende Funktion ist für die staatlich wichtigen Objekte und Bereiche bestimmt.

Die Zentrale Staatsanwaltschaft ist dazu befugt, nachgeordnete Staatsanwaltschaften zu organisieren.

Sie ist der Obersten Volksversammlung und zwischen deren Tagungen dem Präsidium der Obersten Volksversammlung für ihre Arbeit verantwortlich.

Die Amtszeit des Vorsitzenden der Zentralen Staatsanwaltschaft entspricht der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung.

88. Die Funktion der örtlichen Staatsanwaltschaften

Sie sind die örtlichen Staatsanwaltschaftsorgane in betreffendem Gebiet.

Sie überwachen die Gesetzlichkeit der Staatsorgane, der Institutionen, der Betriebe, der gesellschaftlichen Organisationen und der Genossenschaften in betreffenden Gebieten und bekämpfen Verbrechen.

Sie werden einheitlich von der Zentralen Staats-

anwaltschaft geleitet und kontrolliert und ist der Zentralen Staatsanwaltschaft für ihre Arbeit verantwortlich.

89. Die Rechtsprechung in der DVRK

Rechtsprechung üben das Zentrale Gericht, die Gerichte der Bezirke (unmittelbar unterstellten Städte), die Volksgerichte der Städte (Stadtbezirke) und der Kreise sowie Sondergerichte aus.

Die Gerichte haben die Aufgaben, durch ihre gerichtliche Tätigkeit die Macht und die sozialistische Ordnung der DVRK zu verteidigen, das Eigentum des Staates, der gesellschaftlichen Organisationen und der Genossenschaften, die verfassungsmäßigen Rechte, das Leben und das persönliche Eigentum der Bürger zu schützen, alle Institutionen, Betriebe, Organisationen und Bürger zur strikten Einhaltung der staatlichen Gesetze und zur aktiven Bekämpfung der Klassenfeinde und aller Rechtsverletzer zu veranlassen, die Rechtsprechung und Entscheidung über Eigentumsfragen zu vollstrecken und notarielle Tätigkeit zu leisten.

Gerichtsverhandlungen werden von einem Gericht durchgeführt, das sich aus einem Richter und zwei Volksschöffen zusammensetzt. In Sonderfällen kann es aus drei Richtern bestehen.

Gerichtsverhandlungen sind öffentlich, das Recht auf Verteidigung des Angeklagten wird garantiert. In

Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen ist es möglich, Gerichtsverhandlungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchzuführen. Die Rechtsprechung erfolgt in koreanischer Sprache. Ausländer können vor Gericht die Sprache ihres Landes benutzen.

Das Gericht ist in seiner Rechtsprechung selbstständig und verwirklicht die gerichtliche Tätigkeit in Übereinstimmung mit den Gesetzen.

Gerichtliche Urteile werden im Namen der DVR Korea verkündet.

Die Amtszeit des Vorsitzenden des Zentralen Gerichts entspricht der Legislaturperiode der Obersten Volksversammlung. Die Amtszeit der Richter und Volksschöffen des Zentralen Gerichts und der örtlichen Gerichte entspricht der der jeweiligen Volksversammlungen. Der Vorsitzende und die Richter der Sondergerichte werden vom Zentralen Gericht ernannt und abberufen und ihre Volksschöffen auf betreffenden Versammlungen der Armeeangehörigen oder auf Belegschaftsversammlungen gewählt.

90. Die Funktion des Zentralen Gerichts

Das Zentrale Gericht ist das oberste gerichtliche Organ des Staates.

Es untersucht und klärt hauptsächlich die wichtigen von den staatlich straf- und zivilrechtlichen Fällen auf

und berät die Berufung gegen die Fälle, die von örtlichen Gerichten aufgeklärt wurden.

Es ist dazu befugt, unmittelbar Fälle zu behandeln und überdies die Tätigkeit der örtlichen Gerichtsorgane anzuleiten, und beaufsichtigt die gerichtliche Arbeit aller Gerichte.

Das Zentrale Gericht wird vom höchsten Machtorgan organisiert und ist der Obersten Volksversammlung und zwischen deren Tagungen dem Präsidium der Obersten Volksversammlung für seine Arbeit verantwortlich.

91. Die Funktion der örtlichen Gerichte

Sie sind Gerichtsorgane, die in betreffenden Gebieten organisiert sind.

Sie befassen sich unter der einheitlichen Leitung des Zentralen Gerichts mit der Untersuchung und Aufklärung der in betreffenden Gebieten entstandenen Fälle.

Sie werden von Machtorganen betreffender Gebiete gebildet und sind ihnen für ihre Arbeit verantwortlich.

92. Der Sinn der Staatsbezeichnung der DVRK

Die Staatsbezeichnung „Demokratische Volksrepublik Korea“ bedeutet, dass sie ein souveräner sozialistischer Staat ist, der die Interessen des ganzen koreanischen Volkes vertritt und für den sozialistischen Aufbau im

nördlichen Landesteil und für die selbstständige friedliche Vereinigung Koreas kämpft.

In dieser Staatsbezeichnung sind das Klassenwesen des Staates und zugleich das Hauptziel und die aktuellen Aufgaben der koreanischen Revolution klar widergespiegelt.

93. Das Staatswappen der DVRK

Das Staatswappen der DVRK wurde mit ihrer Gründung am 9. September 1948 festgesetzt.

Das Staatswappen besteht im unteren Teil aus einem geflochtenen roten Band mit der Aufschrift „Demokratische Volksrepublik Korea“, darüber befindet sich in einem Oval von Reisähren ein großes Wasserkraftwerk, über dem sich der heilige Berg der Revolution, Paektu, erhebt und ein fünfzackiger roter Stern erstrahlt.

Der rote Stern und seine Lichtstrahlen im oberen Teil symbolisieren die lichtvolle Perspektive des koreanischen Volkes, das sich für den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates, die selbstständige friedliche Vereinigung des Vaterlandes und die Vollendung der koreanischen revolutionären Sache einsetzt. Der Berg Paektu darunter symbolisiert die von Kim Il Sung, Gründer des sozialistischen Korea, eingeleitete koreanische revolutionäre Sache und die unter seiner Führung in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts während

des bewaffneten antijapanischen Kampfes geschaffenen revolutionären Traditionen. Das Wasserkraftwerk im Mittelteil symbolisiert die mächtige Schwerindustrie und die Arbeiterklasse, während die Reisähren an beiden Seiten die sozialistische Landwirtschaft und die Genossenschaftsbauern und die ovale Form des Staatswappens die unbesiegbare Einheit und Geschlossenheit des um die PdAK fest zusammengescharten koreanischen Volkes versinnbildlicht. Die Staatsbezeichnung „Demokratische Volksrepublik Korea“ steht symbolisch dafür, dass die Republik ein souveräner, demokratischer und volksverbundener Staat ist, der die Interessen des koreanischen Volkes vertritt.

Das Staatswappen der DVRK wurde von ihrem Gründer Kim Il Sung persönlich festgesetzt.

94. Die Staatsflagge der DVRK

Auch die Staatsflagge der DVRK wurde am 9. September 1948 mit deren Gründung festgelegt.

Die Staatsflagge stellt ein Rechteck dar, dessen Längs- und Schmalseitenlänge einem Verhältnis von zwei zu eins entspricht. Die Flagge besteht in ihrem Mittelteil aus einem breiten roten Streifen; darüber und darunter befindet sich ein schmaler weißer Streifen, an den sich blaue Streifen anschließen. In dem roten Streifen befindet sich in dem Teil, der am Fahnenmast be-

festigt wird, ein weißer Kreis mit einem fünfzackigen roten Stern.

Die rote Farbe der Staatsflagge symbolisiert das Blut der gefallenen antijapanischen revolutionären Vorkämpfer, die für die Freiheit und Unabhängigkeit des Vaterlandes kämpften, und die unbesiegbare Macht des koreanischen Volkes, das fest um die Republik geschart ist.

Die weiße Farbe steht symbolisch dafür, dass die DVRK ein Staat der homogenen Nation ist, die seit jeher auf demselben Territorium mit gleicher Abstammung, Sprache und Kultur unschuldig lebt.

Die blaue Farbe versinnbildlicht den Geist des koreanischen Volkes, das für den Sieg der sozialistischen Sache, den Weltfrieden und Fortschritt kämpft, und die Souveränität der Republik.

Der fünfzackige rote Stern zeigt bildlich den klugen Charakter des koreanischen Volkes, das die antijapanischen revolutionären Traditionen fortführt und mit Voll-dampf voranschreitet, und die Entwicklungsperspektive der Republik.

Auch die Staatsflagge der DVRK wurde von Kim Il Sung persönlich festgelegt.

95. Die Staatshymne der DVRK

Sie ist die „Hymne auf die Vaterlandsliebe“, die 1947 geschaffen wurde.

Die Hymne auf die Vaterlandsliebe

1. *Mein Land der Morgenfrische,
mein großes herrliches Vaterland,
dein Boden reich an Schätzen,
mein wunderschönes Vaterland.
Im Stolze deines Volkes, auf seine lange Geschichte,
erstrahlst du, mein Korea, im gold'nen, ewigen Glanz.*

*Im Stolze deines Volkes, auf seine lange Geschichte,
erstrahlst du, mein Korea, im gold'nen, ewigen Glanz.*

2. *Getragen vom Geist des Paektusan,
mein großes herrliches Vaterland,
voll Fleiß und starkem Willen,
mein wunderschönes Vaterland.
Die Stärke deines Volkes wird allen Stürmen trotzen,
so erstrahlst du, mein Korea, im gold'nen, ewigen Glanz.*

*Die Stärke deines Volkes wird allen Stürmen trotzen,
so erstrahlst du, mein Korea, im gold'nen, ewigen Glanz.*

Die „Hymne auf die Vaterlandsliebe“ spiegelt Stolz und Selbstachtungsfühl des koreanischen Volkes mit herrlicher Natur, reichen Bodenschätzen, der 5000-jährigen Geschichte und vortrefflichen kulturellen Traditionen

sowie seinen glühenden patriotischen Willen dazu wider, unter der Führung der PdAK ein mächtiges aufblühendes Vaterland aufzubauen und ihm zu weiterem Ansehen zu verhelfen.

96. Die Staatsblume der DVRK

Sie ist die Magnolie.

Die Magnolie ist laubtragender Strauch oder hochwüchsiger Baum, wächst in Gebirgsschluchten und an Bergabhängen in allen Gegenden außer einigen Nordgebieten Koreas.

Dieser Baum ist 2–5 m hoch und trägt im Mai/Juni weiße und duftende endständige Blüten. An einem Baum sind 50–60 Tage lang Blüten zu sehen. Jede Blüte hält gewöhnlich eine Woche lang.

Die Blüte ist 7–10 cm groß (größte 15 cm) und hat gewöhnlich 9–12 Blätter. Die äußeren drei Blätter davon sind Kelchblätter. Der Baum ist kältebeständig und gedeiht gut unter den klimatischen Bedingungen Koreas.

Die Blüte ist schön und duftend und wirkt zugleich stark, bescheiden und erhaben, symbolisiert daher den Charakter des koreanischen Volkes.

97. Der Staatsvogel der DVRK

Er ist der Habicht.

Der Habicht kommt in mittleren und nördlichen Gebirgsgebieten Koreas vor.

Die Länge seines Körpers beträgt 48–61 cm. Er wiegt 0,7–1,2 kg. Seine Flügel sind gewöhnlich 30–37 cm und die Länge der ausgebreiteten Flügel ist 105–130 cm. Er hat hakenförmigen stark gebogenen Schnabel, kräftige Krallen und gelbbraunes Gefieder. Am Oberteil des Schwanzes verlaufen quer vier dunkelbraune Streifen.

Der Habicht hat zwar nicht so großen Körper, aber ebenmäßigen Körperbau, scharfe Augen, starken Schnabel, kräftige Krallen, eine sehr schnelle Geschwindigkeit, eine kluge und schneidige Eigenschaft. Daher symbolisiert dieser Vogel den Charakterzug des koreanischen Volkes, das durch nichts gebunden ist und jeglichen Schwierigkeiten kühn trotzt.

98. Der Staatsbaum der DVRK

Er ist der Kiefernbaum.

Die Kiefer gehört zur Gattung der Kieferngewächse und ist immergrüner Nadelbaum, der in breiten Gebieten unter 800 m Meereshöhe außer nördlichen Hochgebirgsgebieten Koreas wächst.

Der Baum ist 20–40 m hoch, sein Durchmesser beträgt etwa 60 cm.

Der Stamm hat rotbraune oder schwarzbraune Rinde,

die an den Rücken einer Schildkröte erinnernde Schuppenborken bildet, die später abblättern.

Zylinder- oder eiförmige Winterknospen sprießen an Kurztrieben gewöhnlich zu dritt bis zu viert, maximal zu sechst.

Die Nadeln wachsen meist an Kurztrieben zu zweit in Bündeln, aber bei manchen jungen und gut aufgewachsenen Bäumen zu dritt. Ihre Länge beträgt gewöhnlich 7–12 cm, auch manchmal 14 cm.

Der Kiefernbaum ist immergrün und zählebig, symbolisiert den Charakter des koreanischen Volkes, das jeder Prüfung und Schwierigkeit ungebrochen standhält.

99. Der Staatshund der DVRK

Er ist der *Phungsan*-Hund.

Die Heimat dieses Hundes ist der Kim-Hyong-Gwon-Kreis (früher der Kreis Phungsan) im Bezirk Ryanggang im Norden Koreas. Der Hund ist klug, behänd und tapfer und kämpft bis zum Sieg, wenn er einem Gegner begegnet.

Er ist wendig beschaffen, hat dicke und starke Hinterbeine und rennt auch in Gebirgsgebieten gut.

Seine Augen sind relativ klein, seine Augäpfel schwarz oder grau. Seine Ohren sind relativ klein, aber stehend und seine Ohrmuscheln vorwärts oder seitwärts gerichtet. Sein Hals ist dick, kurz und günstig entwickelt.

Sein Fell ist vorwiegend weiß und auch manchmal zart gelbbraun.

In der DVR Korea ist der *Phungsan*-Hund als Naturdenkmal des Staates registriert und wird große Aufmerksamkeit auf die Aufrechterhaltung seiner Reinrasse gerichtet.

100. Die Massenorganisationen der DVRK

In der DVRK wirken als Organisationen der Werktätigen der Kimilsungistisch-Kimjongilistische Jugendverband, der Generalverband der Gewerkschaften Koreas, der Verband der Werktätigen der Landwirtschaft Koreas und der Demokratische Frauenbund Koreas.

Unter Führung der PdAK erzielten sie rühmenswerte Erfolge im Kampf dafür, den Sozialismus mit den Volksmassen im Mittelpunkt zu verteidigen und ihm zum weiteren Ansehen zu verhelfen, und spielen heute eine große Rolle dabei, die Werktätigen aller Kreise und Schichten zum Kampf um den Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates zu organisieren und zu mobilisieren.

ALLGEMEINES ÜBER KOREA (3)
(POLITIK)

Redaktion: Kim Ji Ho

Verfassen: Han Su Yong

Übersetzung: An Jong Ok, Jong Kwang Nam

Gestaltung: Pang Song Hui, Kim Hong Ryon

Ausstattung: Kim Un Jong

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige Literatur

Herausgabe: September Juche 105 (2016)

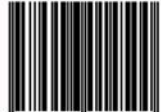
Nr. 683575

E-mail: flph@star-co.net.kp

<http://www.naenara.com.kp>



ISBN 978-9946-0-1450-0



9 789946 014500 >